



# HAHNENKAMM



# ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026

Freitag, den 26. Juni 2026

Nummer 6


## ≡ Einladung zum ≡ SOMMERNACHTSFEST

 SAMSTAG, 11. JULI 2026


 ESSEN AB 18:00 UHR

 AM SPORTPLATZ HECHLINGEN

 UM 15:00 UHR  
VORBEREITUNGSSPIEL SG HHD II GEGEN SV WETTELSHEIM II

 UM 17:00 UHR  
VORBEREITUNGSSPIEL DER SG HHD I  
GEGEN LAUBER SV

 MIT BARBETRIEB

 ZUM ESSEN GIBT ES:

Bratwürste,  
Gyros mit Pommes und  
Rahmfleck (auch vegetarisch)



Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

**FSV HECHLINGEN** 



BEI DEUTSCHLANDSPIEL DER WM  
MIT **LIVE** ÜBERTRAGUNG!

## FISCHGRILLEN IM SCHÜTZENHAUS

am Samstag, 25. Juli 2026

ab 18:00 Uhr im hauseigenen Biergarten



### Was euch erwartet:

- Reichhaltiges Salatbuffet
- Gegrillte oder heiß geräucherte Forelle
- Kühle Getränke

**Wo? Schützenhaus Heidenheim**

Kommt vorbei, bringt Freunde mit und genießt einen sommerlichen Abend voller Genuss und Geselligkeit!

**Wir freuen uns auf euch!** 

Weitere Informationen im Innenteil

## Beratungstermine der Rentenversicherung

Von der Deutschen Rentenversicherung werden an folgenden Standorten Beratungstermine angeboten:

- Gunzenhausen, Marktplatz 27, (Zugang über Waagstr. 3)  
Tel. 09831/508-125 oder 126
- Treuchtlingen, Rathaus, Hauptstr. 31  
Tel. 09142/960013
- Weißenburg, Niederhofener Str. 3  
Tel. 09141/902-352

Eine Terminvereinbarung ist an allen Standorten erforderlich. (Termine für Gunzenhausen und Treuchtlingen sind mit den jeweiligen Stadtverwaltungen, für Weißenburg i. Bay. sind Termine mit dem Landratsamt -Rentenversicherungsamt, Niederhofener Straße 3, Telefon 09141 902-352, Zimmernummer G 1.26- zu vereinbaren).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://www.landkreis-wug.de/soziales/soziale-leistungen/rentenversicherung/>

Bei der Antragsstellung steht Ihnen Frau Biermeyer (Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Tel. 09833/9813-32) nach vorheriger Terminvereinbarung unterstützend zur Seite.

# SERVICEBLOCK

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen .....	112
Polizei .....	110
Notruf Feuer, Unfall .....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern .....	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen .....	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter <a href="http://www.notdienst-zahn.de">www.notdienst-zahn.de</a>	

## STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Kloostergasthof  
 Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See  
 Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken  
 Hechlinger See 1, Hechlingen am Strandhaus  
 Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus  
 Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen  
 Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba  
 OwT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus  
 Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein  
 Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll  
 Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

## NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile  
 Gnotzheimer Gruppe ..... 09831/67810  
 Westheim, Ostheim, Hüssingen  
 Rieswasserversorgung ..... 09081/2102-0

## WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch ..... 13:00 – 15:00 Uhr  
 Samstag ..... 09:00 – 11:00 Uhr

## Grüngutannahmestelle - Heidenheim

Samstag ..... 11:30 – 13:00 Uhr  
**Am 02.05.2026 ist die Grüngutannahmestelle geschlossen**

## Grüngutannahmestelle - Westheim

Samstag ..... 11:30 – 11:50 Uhr

## Deponie für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag ..... 09:00 – 11:00 Uhr  
 In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden  
 ..... 0175/4668136

## DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

### Öffnungszeiten:

Samstag: ..... von 10.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch: ..... von 18.00 – 19.00 Uhr  
 ..... ab November von 17.00 – 18.00 Uhr  
 Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

## ABFUHRTERMINDE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 06.07.2026 / 20.07.2026  
 Biomüll: 06.07.2026 / 13.07.2026 / 20.07.2026 / 27.07.2026  
 Gelber Sack: 16.07.2026  
 Papiertonne: 16.07.2026

## ABFUHRTERMINDE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 03.07.2026 / 17.07.2026 / 31.07.2026  
 Biomüll: 06.07.2026 / 13.07.2026 / 20.07.2026 / 27.07.2026  
 Gelber Sack: 27.07.2026  
 Papiertonne: 01.07.2026 / 30.07.2026



Abfuhrtag vergessen?  
 Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



## Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag - Freitag ..... von  
 08:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich ..... von 13:00 - 17:30 Uhr  
 (zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

## Kontakt

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWV/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehlich	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Bürgermeister Markt Heidenheim		
Herr Karl Schirmer		09833/981345

## Redaktionsschluss HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 21. Juli 2026**. Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jens Amesöder:  
[amesoeder@hahnenkamm.de](mailto:amesoeder@hahnenkamm.de)

## SCHULEN

### Grund- und Mittelschule Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim ..... 09833/987870

### Astrid Lindgren Grundschule

Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim ..... 09833/778

### OGTS Offene Ganztagschule Kinderherz Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim  
 09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)  
 0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

### GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim ..... 09833/9878717

### Öffnungszeiten

Mittwoch ..... 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09:00 - 11:30 Uhr

### KINDERGARTEN

#### Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

#### Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See  
 Tel. 09833/1370

#### Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

#### Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

### TOURISTINFO

#### Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim ..... 09833/770988

# Temporäre Spielstraße

Die Straße gehört einen Nachmittag euch Kindern!  
Kreide, Seifenblasen, Roller und vieles mehr.  
Kostenlos und offen für alle. Kommt vorbei!

**Heidenheim, 10. Juli**  
**Stelzergasse**  
zwischen Gießbrücke und Pfarrgasse

13 - 17 Uhr

**Kreisjugendring**  
Weißenburg - Gunzenhausen

**MitMachOrte**

**Bezirksjugendring**  
Kultur

Unterstützt vom  
**Markt Heidenheim**

Heimatverein  
Heidenheim e. V.

## Tagesfahrt zur Klosterkirche in Neresheim und dem Margarete Steiff Museum am Samstag, den 11. Juli 2026

**Programm:**

- 9:00 Uhr Abfahrt am Klosterhof in Heidenheim
- 10:00 Uhr Besuch der Klosterkirche in Neresheim
- 11:30 Uhr Gasthaus Krone Mittagessen
- 13:30 Uhr Margarete Steiff Museum in Giengen
- Kaffeetrinken im Steiff Museum
- ca. 16:00- 17:00 Uhr Rückfahrt

Kosten pro Person (inkl. Führung) 40€

Anmeldung/Auskunft bei Helmut Krumbholz unter Tel. 09833-1390  
Der Fahrpreis ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Ob klein, ob groß, allein oder die ganze Familie. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen.  
Gerne sind uns auch Nichtmitglieder zu dieser Fahrt herzlich willkommen.

---

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug –  
die Vorstandschaft des Heimatvereins Heidenheim.

# Herzliche Einladung

am 11. Juli 2026

zum  
**Hoffest**  
der  
**Gnotzheimer Musikanten**

auf dem Schulhof  
*(bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)*  
in Gnotzheim

Beginn 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!!!!  
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

## VGem Hahnenkamm

---

### ■ Termine der Gemeindekasse

Zum 15. August 2026 wird die 3. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung und der Kanalgebühren-Vorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

**FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN**

**Bauzaunbanner**  
bei 5 Stück nur  
**46,45 € / Stück**

**DIN A2 Plakate**  
100 Stück nur  
**50,60 €**

**DIN A6 Flyer**  
1.000 Stück nur  
**18,42 €**

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.  
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

[www.LW-Flyerdruck.de/festwerbung-guenstig-drucken](http://www.LW-Flyerdruck.de/festwerbung-guenstig-drucken)

LW-FLYERDRUCK.DE
[info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de)
09191 72 32 88

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

## Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm



Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm hat sich für die kommenden sechs Jahre neu zusammengesetzt.

Zunächst möchten wir uns bei allen Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsgemeinden herzlich für das Vertrauen bedanken, das sie uns mit der Wahl zum 1. bzw. 2. Vorsitzenden entgegengebracht haben.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Bürgermeister der Marktgemeinde Gnotzheim Jürgen Pawlicki gewählt. Das Amt des 2. Vorsitzenden übernimmt Bürgermeister Karl Schirmer, Erster Bürgermeister der Gemeinde Heidenheim.

### Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden sind:

- \* Gemeinde Gnotzheim: 2. Bgm Hermann Bock
- \* Gemeinde Heidenheim: 2. Bgm Gerhard Neumeyer, Georg Siegl, Reinhard Ebert
- \* Gemeinde Westheim: 1. Bgm Herbert Weigl, Frank Walter, Michael Holsteiner

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitgliedsgemeinden sowie aller Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

*Jürgen Pawlicki*

*1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm  
Karl Schirmer*

*2. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm*

## Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe



Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe ist zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Die Sitzung wurde zunächst von der bisherigen 1. Vorsitzenden, Frau Susanne Feller, geleitet.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neubesetzung der Verbandsversammlung für die kommenden sechs Jahre. Die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden waren zuvor in den jeweiligen konstituierenden Gemeinderats-sitzungen bestätigt worden.

Im Anschluss erfolgte die Wahl der Verbandsspitze. Zum 1. Vorsitzenden wurde Bürgermeister Jürgen Pawlicki gewählt. Das Amt des 2. Vorsitzenden übernimmt Bürgermeister Karl Schirmer.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei allen Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsgemeinden herzlich bedanken. Wir freuen uns darauf, die wichtige Aufgabe der Wasserversorgung gemeinsam und verantwortungsvoll zu gestalten.

### Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden sind:

#### **Gemeinde Heidenheim:**

2. Bgm Gerhard Neumeyer, Markus Engelhardt, Bernhard Loy,

#### **Gemeinde Gnotzheim:**

2. Bgm Hermann Bock

#### **Gemeinde Dittenheim:**

1. Bgm Dittenheim Günter Ströbel

#### **Stadt Gunzenhausen:**

1. Bgm Matthias Hörr

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

*1. Vorsitzender Jürgen Pawlicki*

*2. Vorsitzender Karl Schirmer*

*Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Gnotzheimer Gruppe*

Impressum

**Hahnenkamm Echo.****Mitteilungsblatt der Gemeinden  
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim**Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags  
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,  
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,  
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk  
in LINUS WITTICH Medien KG.  
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter  
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu  
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit  
hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.  
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die  
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne  
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des  
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Urheberrechtshinweise:**

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt.  
Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen  
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**ANZEIGENSERVICE**wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!**Hahnenkamm-Schule****■ Gedächtnistraining mit dem  
Merkmeister**

Am 11.06. fand an der Hahnenkammschule ein informativer Vortrag für Eltern, Geschwisterkinder und Interessierte zum Thema „Merkmeister – Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen?“ statt. Der Merkmeister Ralf Hofmann stellte verschiedene Methoden und Strategien und Umgang mit KI vor, mit denen Kinder beim Lernen effektiv begleitet werden können.

Im Mittelpunkt standen praktische Merktechniken, die das Behalten von Lerninhalten erleichtern. Warum merken wir uns manche Dinge erfolgreich, während andere scheinbar nicht haften bleiben. Die Teilnehmenden erfuhren, wie Lernen durch Bilder, Geschichten, Verknüpfungen und regelmäßige Wiederholungen nachhaltiger gestaltet werden kann. Wie kann die Gedächtnisleistung einfach und effizient verbessert werden.

Anhand von anschaulichen Beispielen konnten die Eltern die vorgestellten Methoden direkt nachvollziehen und erhielten Anregungen und praxisnahe Ideen für den Alltag zu Hause.

Es sehr wertvoller Beitrag, wie kann ich KI z.B. ChatGPT ganz gezielt einsetzen und beim Lernen eine Unterstützung sein.

Der Vortrag bot viele praktische Tipps und zeigte auf, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen unterstützen können, ohne dabei zu viel Druck auszuüben. Die Veranstaltung war für die Teilnehmenden sehr kurzweilig, lebendig anschaulich und praxisnah dargestellt.

Bereits am Morgen übten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 9 begeistert und voller Tatendrang mit dem Merkmeister in den Schulhäusern in Heidenheim und Döcking.

*Text: Katrin Kaiser Prechtl**Fotos: Michaela Kirchmeier und Florian Schenk***■ Die Hahnenkammschule am  
Feuerwehrumzug**

Zum 155-jährigen Bestehen unserer Heidenheimer Feuerwehr beteiligten wir uns am großen Festumzug durch den Ort. Mit etwa 100 Schülerinnen und Schülern sowie unseren Lehrkräften marschierten wir durch die Straßen Heidenheims. Unsere Kleinen und Großen hatten dabei sichtlich Spaß und so wurde immer wieder ein Jubelruf angestimmt. Zum Abschluss des Umzugs gab es für alle Teilnehmenden der Schule noch ein Eis. Das nächste Jubiläum kommt bestimmt.





Text: Susanne Krüger  
Foto: Birgit Stengel

## ■ „Wolfi Wolf sucht Freunde“

Dieses Stück von Helene Glösl präsentierte die Theater AG der Hahnenkammschule am 19. und 20. Mai unter der Leitung von Sonja Schmidt und Simone Dötlein auf der großen Bühne in der Aula. In dieser Inszenierung ging es um Freundschaft, Toleranz und Mitgefühl. Hier eine kurze Inhaltsangabe: *Wolfi ist unglücklich, weil ihn niemand mag und sein Vater seine Träume nicht versteht. Die sieben Geißlein laden ihn zum Spielen ein, doch ein kaputter Ballon führt dazu, dass Mama Geiß ihn verjagt. Später hilft Wolfi zusammen mit Mama Wolf der verletzten Mama Geiß. Daraufhin erkennt sie, dass die Wolfsfamilie freundlich ist. An der Aufführung beteiligten sich dieses Jahr zwölf Kinder aus den Klassenstufen 3 bis 5.*

Lange haben sich die großen und kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler auf diesen Moment vorbereitet und fleißig geübt. Das Bühnenbild wurde in Teilen von Kindern der Mittelschule mitgestaltet. Unterstützt wurde die Produktion durch eine Spende der Firma Abel aus Westheim, die extra große Bäume aus Wellpappe angefertigt hatte und damit für eine stimmungsvolle Waldkulisse sorgte. Herzlichen Dank dafür! Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die sich mit viel Mühe und Nähgeschick um die Kostüme der Darsteller gekümmert haben. Zum Abschluss der Vorstellung erhielten die mitwirkenden Kinder als Anerkennung - neben reichlich Applaus - ein Eis und zwei Erinnerungsfotos. Ein großes Dankeschön an die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler. Sie zeigten durch ihren Einsatz und ihre Spielfreude sehr viel Mut. Das verdient große Anerkennung. Den beiden Leiterinnen der Theater-AG, Simone Dötlein und Sonja Schmidt, dankte wiederum die Schulleiterin Michaela Kirchmeier für ihre Ausdauer und ihr Engagement und überreichte ihnen eine gefüllte Pflanzenkiste.



Text: Florian Schenk  
Fotos: Florian Schenk, Michael Parrish

## ■ Unser schulinternes Fußballturnier – tolle Tore und spannende Spiele!

Am Montag, den 18. Mai 2026, stand für die 3. und 4. Klassen unserer Grundschule ein ganz besonderes sportliches Highlight auf dem Programm: Auf dem Sportplatz in Döckingen wurde das alljährliche schulinterne Fußballturnier ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Wetterbedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen und zeigten dabei beeindruckenden Einsatz und großen Teamgeist.

Das Turnier war von Herrn Eberle und unserem Hausmeister Didi bestens organisiert, sodass einem reibungslosen und gelungenen Turniertag nichts im Wege stand. In zahlreichen spannenden Spielen wurde um jeden Ball gekämpft, gleichzeitig herrschte während des gesamten Turniers eine ausgesprochen faire und freundschaftliche Atmosphäre. Alle Beteiligten hatten großen Spaß, und auch die Kinder am Spielfeldrand sorgten mit lautstarker Unterstützung von den Seitenlinien für eine tolle Stimmung.

Am Ende setzte sich die Klasse 4b aus Döckingen souverän gegen die Konkurrenz durch. Im Finale gewann sie gegen die 4a und sicherte sich damit das Ticket zur Kreismeisterschaft in Weißenburg, die Ende Juni stattfinden wird.

Wir gratulieren der Klasse 4b herzlich zu diesem Erfolg und drücken nun ganz fest die Daumen für das Kreisfinale in Weißenburg Ende Juni.





Text: Simone Döttlein

Fotos: Simone Döttlein, Michaela Kirchmeier

## Heidenheim

### Termine der Gemeinderatssitzungen

## ■ Kommende Gemeinderatssitzung Heidenheim

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am 08. Juli 2026 und am 29. Juli 2026 um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus statt.

### Informationen

## Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
der Juli ist da und mit ihm hält der Hochsommer nun auch ganz offiziell Einzug bei uns. Die Tage sind lang, die Nächte lauwarm und unser schöner Markt zeigt sich von seiner lebendigsten Seite. Es ist die Zeit, in der das Leben wieder verstärkt draußen stattfindet – sei es im eigenen Garten, auf unseren Spielplätzen oder bei den zahlreichen Festen in der Region.

Ein besonderer Höhepunkt liegt hinter uns: Das große Jubiläum des SKV. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Gästen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Solche Veranstaltungen zeigen immer wieder, wie lebendig und stark die Gemeinschaft in unserem Markt ist.

Nutzen wir diesen wunderbaren Schwung für die kommenden Sommerwochen. Wir haben das große Glück, inmitten einer wunderbaren Urlaubsregion zu leben, die direkt vor unserer Haustür unzählige Möglichkeiten zur Erholung bietet. Das schöne Wetter lädt geradezu dazu ein, die Seele baumeln zu lassen, das Fahrrad aus dem Keller zu holen oder einfach bei einem gemütlichen Beisammensein im Biergarten oder auf den Terrassen mit Nachbarn und Freunden ins Gespräch zu kommen. Genießen Sie diese unbeschwerteten Stunden, die Geselligkeit und das Miteinander, das unseren Markt so lebenswert macht.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen, erholsamen und fröhlichen Juli sowie einen guten Start in die Urlaubs- und Ferienzeit. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst....

Ihr

*Karl Schirmer*

Karl Schirmer  
Erster Bürgermeister

## ■ Degersheimer feiern ihr Dorffest mit Ehrungen

Traditionell feiern die Degersheimer im Mai ihr besonderes Dorffest am Vorplatz der ehemaligen Schule und Feuerwehrhaus. Jährlich übernimmt einer der drei Dorfvereine die Ausrichtung und diese lag heuer bei herrlichem Sommerwetter in der Verantwortung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Degersheim-Rohrach. Vorstand Klaus Kirchgörfer hatte mit seinem Team bestens dafür gesorgt, dass die zahlreich gekommenen Besucher zum Mittagstisch mit Gegrilltem und Salaten und später mit Kaffee und Kuchen versorgt wurden.

Egal ob die KRK, die Feuerwehr oder der Gartenbau- und Heimatverein dieses Dorffest ausrichten, stets steht ein bewährtes Team am Grill oder beim Ausschank und viele Helfer im Hintergrund bereit.

Die Vorsitzende des Gartenbau- und Heimatvereines, Daniela Pöferlein nutze die Gelegenheit daran zu erinnern, dass auf den Tag genau vor 45 Jahren, am 25. Mai 1981 der Verein gegründet wurde. Dafür dankte sie zunächst allen die sich im Verein und mit dem Verein für die Orte Degersheim und Rohrach engagieren bzw. engagiert haben. Letztlich war es ihr und der Vorstandschaft ein besonderes Anliegen von den derzeit 43 Vereinsmitgliedern 10 Mitglieder die seit der Gründung heute noch dem Verein treu geblieben sind zu ehren.

So wurden für diese 45jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und einem Blumenstock geehrt: Hannelore Engelhard, Evi Kettler, Irmgard Kirchgörfer, Hilde Knoll, Anneliese König, Ernst Meyer, Emmi Pöferlein, Irmgard Pradetto, Elfriede Reißlein und Berta Scherer.



Fotos und Text: Franz Hoffmann

## ■ Temporäre Spielstraße in Heidenheim

Am Freitag, 10. Juli 2026 wird ein Abschnitt der Stelzergasse in Heidenheim von 14:00 bis 18:00 Uhr für einen Nachmittag zur Temporären Spielstraße.

Bei einer Temporären Spielstraße wird ein Straßenabschnitt für einen begrenzten Zeitraum für den Fahrzeugverkehr gesperrt. An diesem Nachmittag entsteht dadurch ein geschützter Raum, in dem Kinder spielen, sich bewegen und Familien miteinander ins Gespräch kommen können.

Es können gerne auch eigene Spielsachen wie Straßenkreide, Roller, Bälle oder Springseile mitgebracht werden. Das Angebot ist offen, kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Veranstaltet wird die Temporäre Spielstraße vom Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Gunzenhausen und mit Unterstützung des Marktes Heidenheim. Die Aktion findet im Rahmen der MitmachOrte statt. Das Gesamtprojekt wird vom Bezirksjugendring Mittelfranken koordiniert und durch Fördermittel ermöglicht.

Mit der Temporären Spielstraße sollen wohnortnahe, sichere und niedrigschwellige Spielräume geschaffen und öffentliche Räume kinderfreundlich erlebbar gemacht werden. Hintergrund ist auch das Recht von Kindern auf Spiel, Freizeit und kulturelle Teilhabe nach Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention.

Unterstützung aus der Bürgerschaft ist herzlich willkommen. Möglich sind beispielsweise Hilfe beim Auf- und Abbau, ein Kuchenbeitrag oder Mithilfe beim Kaffeekochen. Interessierte können sich hierfür gerne beim Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen melden.

Alle Kinder, Familien, Nachbarinnen und Nachbarn sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Temporäre Spielstraße zu besuchen und gemeinsam einen schönen Nachmittag in der Stelzergasse zu verbringen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Fotos und Text: Lea Frankmann, KJR Geschäftsführerin

## Seit 75 Jahren gemeinsam zum Erfolg



Der Vorläufer des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal wurde 1951 gegründet /Sonderausstellung in Eichstätt

„Das schöne Altmühltal wirbt“ lautete die Schlagzeile in der Zeitung am 10. Februar 1951, nachdem die Gebietsgemeinschaft Naturpark Altmühltal sich in Eichstätt getroffen hatte. Diese war damals erst wenige Wochen alt: Im Januar hatten Vertreter der damaligen Landkreise Eichstätt, Weißenburg, Beilngries, Riedenburg und Kelheim sowie der Stadt Eichstätt sie in Beilngries aus der Taufe gehoben.

Im Laufe des Jahres 1951 kamen noch die Landkreise Gunzenhausen und Hilpoltstein dazu, sowie zahlreiche Städte und Gemeinden. Sie hatten sich zur Zusammenarbeit über alle verwaltungstechnischen Grenzen hinweg entschlossen – und damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt. Eine Sonderausstellung, die vom 30. Juli bis 23. August 2026 im Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt zu sehen ist, wirft einen Blick zurück auf die Meilensteine der Vergangenheit und blickt nach vorn auf die Herausforderungen der Zukunft. Ein Besuch der Ausstellung zeigt, dass die großen touristischen Themen sich seit den 1950ern kaum verändert haben. Radeln, wandern und bootwandern, die römische Geschichte und die zahlreichen Burgen standen schon in den ersten Prospekten im Fokus. Früh setzte sich im Naturpark Altmühltal auch die Erkenntnis durch, dass Landschaftsschutz und erfolgreicher Tourismus Hand in Hand gehen müssen. 1969 wurde im Neuen Schloss in Pappenheim der Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V. gegründet und übernahm zunächst einen Großteil der Werbeaufgaben. Das folgende Jahrzehnt war geprägt von Investitionen in die touristische Infrastruktur. Wanderwege, Lehrpfade, Fahrradwege und die Bootswanderstrecke entstanden. Römische Bauwerke wurden rekonstruiert und Fossiliensteinbrüche für Hobbysammler wurden eröffnet.

In den 1980ern markierte der Beitritt als Gebietsausschuss zum Tourismusverband Franken einen wichtigen Schritt in der Entwicklung. Die Verbandsarbeit wurde mit dem neuen Geschäftsführer Franz Xaver Uhl neu strukturiert und professionalisiert. Zahlreiche neue Mitglieder kamen hinzu.

Bis heute kümmert sich der Verband darum, den Tourismus sowie die nachhaltige ländliche Entwicklung im Verbandsgebiet zu fördern – unter anderem durch einen gemeinsamen Markenauftritt, durch die Planung und Umsetzung von Tourismusprojekten und schlagkräftigen Marketingmaßnahmen und durch die Vertretung touristischer Interessen auf politischer Ebene.

**Touristische Pionierarbeit**

Oft wurde im Naturpark Altmühltal Pionierarbeit in Sachen Tourismus geleistet. So entstand mit dem Altmühltal-Radweg, dessen Teilstück zwischen Eichstätt und Kipfenberg 1979 fertiggestellt war, der erste Fernradweg in Bayern und 1989 öffnete in Eichstätt das erste Informationszentrum eines deutschen Naturparks die Türen.

**Temporäre Spielstraße**

Die Straße gehört einen Nachmittag euch Kindern!  
Kreide, Seifenblasen, Roller und vieles mehr.  
Kostenlos und offen für alle. Kommt vorbei!

**Heidenheim, 10. Juli**  
**Stelzergasse**  
zwischen Gießbrücke und Pfarrgasse

13 - 17 Uhr

**PLAY**

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Gunzenhausen

Kreisjugendring Weißenburg - Gunzenhausen

MitMachOrte

Bezirksjugendring Natur

Unterstützt vom Markt Heidenheim

Die nachfolgenden Bilder zeigen die Aktion die letztes Jahr in Treuchtlingen stattgefunden hat.

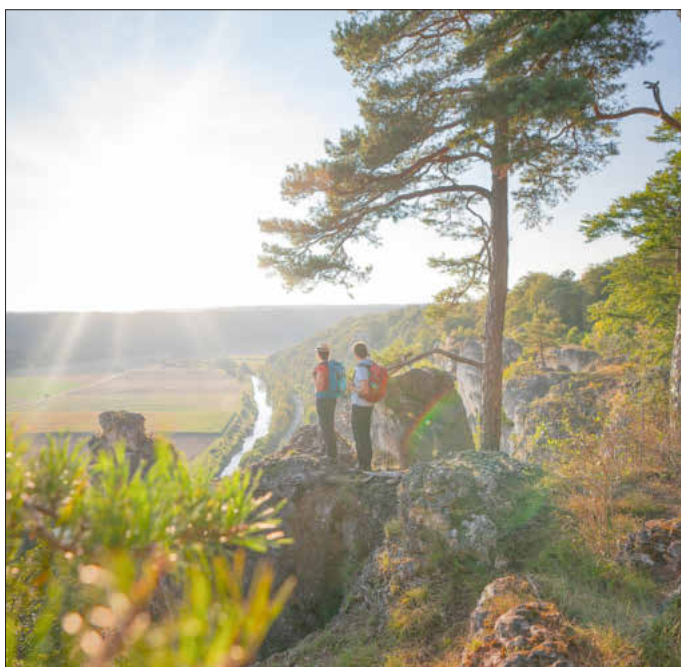


1997 startet der Naturpark Altmühltal ins Online-Zeitalter – im selben Jahr wurde auch ein modernes Tourismuskonzept für die Region entwickelt, das 2018 fortgeschrieben wurde. Die neue, verbesserte Website, die ab 2001 zu erreichen war, wurde in den Folgejahren im Wettbewerb „de.stination“ des Deutschen Tourismusverbands zweimal unter die drei besten touristischen Internetauftritte in Deutschland gewählt.

#### Internationale Anerkennung

Auch die Entwicklung des Angebots ging weiter. So sind etwa seit 1995 die Freizeitbusse mit Fahrradanhänger unterwegs. Für Wanderer entstand der Altmühltal-Panoramaweg, der seit seiner Eröffnung 2005 als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist und den Startschuss zu einer Qualitäts-offensive in Sachen Wandern gab. Im selben Jahr wurde der Obergermanisch-Raetische Limes in das UNESCO-Welterbe „Grenzen des römischen Reiches“ aufgenommen. Die Georegion Naturpark Altmühltal, Heimat des Archaeopteryx, gehört zu den 100 weltweit bedeutendsten Fossilienfundstätten, wie die International Union of Geological Sciences im Jahr 2022 bestätigte.

Heute ist die starke touristische Marke Naturpark Altmühltal weithin bekannt. Die Region verzeichnet über zwei Millionen Übernachtungen im Jahr. Der Tourismus ist zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden, der für rund 6000 Arbeitsplätze sorgt. Die Freizeitangebote, die in den vergangenen Jahrzehnten entstanden sind, schaffen auch Lebensqualität für die Menschen vor Ort. Die Basis für diesen Erfolg bildet die gute Zusammenarbeit unter den Mitgliedsorten und Gebieten, über Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg – genau wie vor 75 Jahren.



Bilder und Text: Christoph Würflein, Geschäftsführer

## ■ Verbesserung der Pumpleistung an der Druckleitung Heidenheim – Hechlingen

Nach den durchgeführten Nachbesserungsarbeiten durch die ausführende Firma konnte die Pumpleistung an der Druckleitung Heidenheim – Hechlingen leicht verbessert werden. Im Zuge der Arbeiten wurde die Leitungsverlegung korrigiert sowie der Hochpunkt in der Leitung entfernt.

Weitere Beobachtungen und Aufzeichnungen im laufenden Betrieb werden vorgenommen.



## ■ Wanderwegewart

Johannes Schmauch informiert:

Auflösung der örtlichen Wanderwege Nr. 4 und Nr. 6, Quellenweg

Leider mussten die **Wanderwege Nr. 4** und **Nr. 6** sowie der **Quellenweg** aufgelöst werden. Grund hierfür waren Beschränkungen des Landratsamtes für die Einbeziehung einiger Quellen aus Gründen des Naturschutzes, so dass nur noch drei Quellen übriggeblieben wären. Daher ist es bei einer Weglänge von über 20 km nicht möglich die Bezeichnung „Quellenweg“ aufrecht zu erhalten.

Die örtlichen **Wanderwege Nr. 5** und **Nr. 7** wurden in großen Teilen geändert. Die entsprechende Beschreibung finden Sie anbei.

Die **Schlaufenwege Nr. 3** und **Nr. 4** wurden nicht geändert und bleiben in der bisherigen Form bestehen.

#### WANDERWEG 5 HAHNENKAMM

Länge ca. 7,1 km / 160 Höhenmeter / ca. 1,5 bis 2 Stunden

Rundweg: Sieben Quellen mit Jakobus Schutzhütte, Rechenberg (Aussichtspunkt), keine Einkehrmöglichkeit

Wir starten an der Bushaltestelle vor dem Kloster, bzw. Rathaus in Heidenheim, Ringstraße 12 in 91719 Heidenheim am Hahnenkamm. An der Rohrach entlang führt der Weg über die Hechlinger Straße und die Stelzergasse, am ehemaligen Sägewerk vorbei aus dem Ort. Hinter der „Ziegelhütte“ (ehemaliges Sägewerk) können wir durch die Kastanienallee oder auf dem parallel verlaufenden Teer Weg wandern. Nach ca. 2 km erreichen wir die „Sieben Quellen“. Hier laden etliche Ruhebänke und die Jakobus Schutzhütte zur Rast ein. Durch den Wald führt der Weg zum Rechenberg. Hier hat man eine prächtige Aussicht, bei der man, wenn man viel Glück, hat die Alpen sehen kann. Voraussetzung dafür ist eine ausgeprägte Föhn Wetterlage. Seltene Pflanzen und eine Ruhebänk sind auf dem Berg zu finden. Wir biegen vom Plateau nach rechts ab und erreichen durch den Wald und später durch die offene Flur den Heidenheimer Sportplatz. Wir überqueren die Rohrach, betrachten ein imposantes Biber-Bauwerk und wandern an der St Walburga-Kirche vorbei durchs Dorf dem Ausgangspunkt der Wanderung zu.



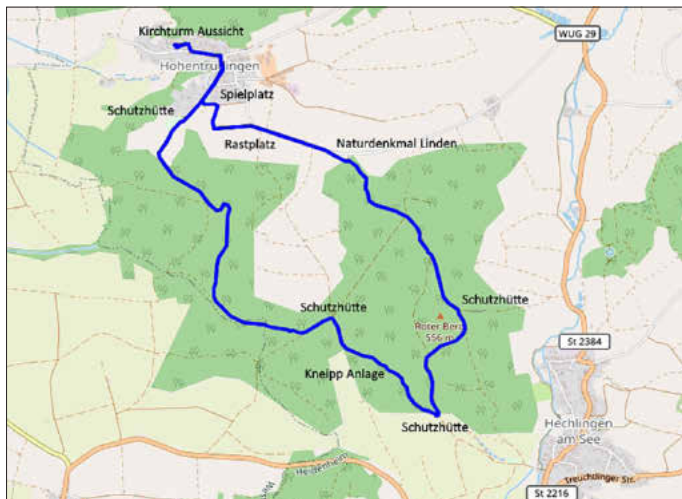
**WANDERWEG 7 HAHNENKAMM**

Länge ca. 8,4 km / 150 Höhenmeter / ca. 2 bis 2,5 Stunden

Rundweg: Aussichtsturm an der Kirche in Hohentrüdingen, mehrere Schutzhütten, Kneippanlage, Naturdenkmal Linden, keine Einkehrmöglichkeit

Der Weg verläuft über weite Strecken im Wald, sodass er auch bei heißem Wetter gut begangen werden kann.

Wir starten am Parkplatz vor der Hohentrüdingen Kirche. Nur wenige Meter davon entfernt kann man gegen eine kleine Gebühr den Aufstieg zum ehemaligen Bergfried, jetzt Kirchturm erreichen. Die Aussicht ins Ries und den Hahnenkamm ist beeindruckend. Es ist durchaus zu empfehlen, den Turm am Anfang der Wanderung zu besteigen, weil da die Kräfte für die vielen Treppenstufen noch frisch sind. Unser Weg führt hinab über den Friedhof zur Hauptstraße. Wir wandern nach links entlang der Straße auf einem Gehweg hinauf, biegen oben in den Oberen Ring und erreichen bald das Ortsende. Hier müssen wir uns entscheiden, ob wir den hier beginnenden Rundweg im Uhrzeigersinn, nach Osten, oder, wie hier beschrieben, gegen der Uhrzeigersinn nach Süden gehen. Vorbei an einer Schutzhütte am Sportplatz erreichen wir bald den Wald. Den werden wir längere Zeit nicht verlassen. So manches Bächlein plätschert am Wegesrand. An einer Hütte der Forstverwaltung biegen wir rechts ab, kommen an der Hechlinger Kneippanlage vorbei und freuen uns auf die schöne runde Schutzhütte, an der sich prächtig Pause machen lässt. Diese Hütte ist der Wendepunkt der Wanderung. Nach Hechlingen ist es hier nicht mehr weit. Auf dem weiteren Weg passieren wir eine weitere Schutzhütte um am Naturdenkmal Linden den Wald zu verlassen. Hier geht es einige hundert Meter an der kleinen Teerstraße entlang Richtung Hohentrüdingen. Man hat in diesem Bereich eine prächtige Aussicht ins Ries, bei der man, wenn man viel Glück hat, die Alpen sehen kann. Voraussetzung dafür ist eine ausgeprägte Föhn Wetterlage. Vor der Ortschaft lädt links eine Baumgruppe mit mehreren Bänken zur Rast ein. Über offenes Gelände führt der Weg in einer Rechts-Links-Kombination zu dem Punkt zurück, wo wir uns für eine Richtung der Runde entschieden haben. Auf der gleichen Strecke geht es nun zurück zur Hohentrüdingen Kirche und dem dortigen Parkplatz.



Text und Bilder: Johannes Schmauch

**Achtung Terminänderung**

**Party im Freibad Heidenheim**

Hallo Zusammen!

Der Termin für die Freibad-Party hat sich verschoben. Der ursprünglich angesetzte Termin am 08.08.2026 hat sich auf den 15.08.2026 verschoben.

**Ort:** Natur-Freibad Heidenheim

**Datum:** 15.08.2026

**Zeit:** ab 16:00 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Text: Karl-Heinz Nährer-König

**Kirchliche Nachrichten**

<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim</b>	
Pfarramt Heidenheim–Degersheim, ..... 09833/275	
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;	
<b>Kath. Kuratie St. Walburga</b>	
Pfarrer Peter Wyzgol,	
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim ..... 09833/95907	
<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen</b>	
Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,	
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See ..... 09833/743	
<b>Liebnzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“</b>	
Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,	
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim ..... 09833/350	

**Ehepaar übernimmt Pfarrstelle**

Pfarrerin Carina Knoke und Ehemann Sven wurden im Münster in ihren Dienst eingeführt.

Im Heidenheimer Münster wurden Pfarrerin Carina Knoke und ihr Ehemann Sven Knoke als Prädikant in einem feierlichen Gottesdienst in ihren Dienst eingeführt. Pfarrer Helmut Spitzenpfeil leitete den festlichen Gottesdienst, während die örtlichen Posaunenchoristen mit ihren harmonischen Klängen für eine würdevolle musikalische Gestaltung sorgten und dem Anlass einen besonderen Rahmen verliehen. Pfarrer Spitzenpfeil bezeichnete den Mai als einen besonders bedeutsamen Monat für die Kirchengemeinde Heidenheim und hob die Wichtigkeit dieses Ereignisses für die Zukunft der Gemeinde hervor.

Mit großer Würde verlas er die offizielle Ernennungsurkunde von Landesbischof Christian Kopp für Pfarrerin Carina Knoke und überreichte sie ihr feierlich nach der traditionellen Segnung durch Handauflegung. Dekan Christian Aschoff würdigte ausführlich Carina Knokes beeindruckenden theologischen Werdegang und ihre bisherigen Erfahrungen im Pfarrdienst. Sie studierte evangelische Theologie über Neuendettelsau sowohl in Tübingen als auch in Erlangen, verbrachte ein prägendes Jahr in der goldenen Stadt Prag für internationale Erfahrungen und legte 2021 erfolgreich ihr kirchliches Examen ab.

Bemerkenswerte 15 Jahre war sie bis Mitte Mai in der fränkischen Gemeinde Egloffstein seelsorgerisch tätig und sammelte dort wertvolle pastorale Erfahrungen. Ihr Ehemann Sven begleitete sie dort als engagierter ehrenamtlicher Prädikant und unterstützte sie tatkräftig in der Gemeindearbeit. Nach seiner fundierten theologischen Ausbildung und erfolgreichen Prüfung ist er nun offiziell zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berechtigt. Das harmonische Ehepaar hatte sich gemeinsam mit ihren Kindern um die verantwortungsvolle Stelle in Heidenheim beworben und dabei ihre Bereitschaft zu einem Neuanfang demonstriert.

Pfarrerin Carina Knoke wird künftig vor allem im wichtigen Bereich der Ökumene tätig sein und den Dialog zwischen den Konfessionen fördern. Beide antworteten mit einem über-

zeugten „Ja, mit Gottes Hilfe“ auf die traditionelle Frage nach ihrer Bereitschaft, das Amt gewissenhaft auszuüben. In ihrer ersten eindrucksvollen Predigt als Heidenheimer Pfarrerin bezog sich Carina Knoke auf das Buch Mose und stellte die grundlegende theologische Frage, wem Gott eigentlich gehöre. Ihre Antwort war klar: Gott gehöre niemandem und sei vielmehr ein unermesslicher Segen für alle Menschen. Sie beendete ihre Ansprache mit dem traditionellen aaronitischen Segen.

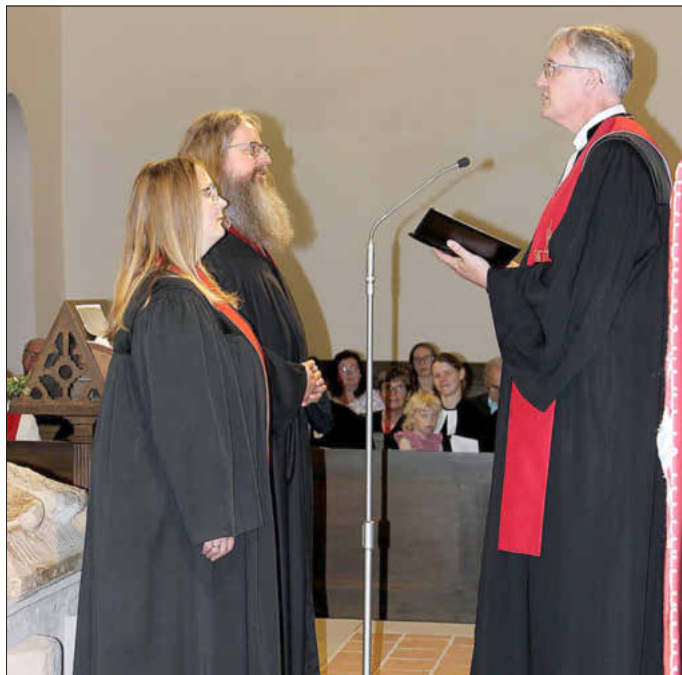
Nach der gemeinsamen Abendmahlsfeier sprachen verschiedene Ehrengäste herzliche Grußworte. Bürgermeister Karl Schirmer betonte den bedeutsamen gemeinsamen Neuanfang für die Marktgemeinde und Kirche, während Landrätin Ingrid Pappler die Familie herzlich in der Region willkommen hieß. Thomas Pöferlein vom Kirchenvorstand überreichte symbolisch einen Wanderstab für künftige Erkundungen in der neuen Heimat. Anschließend bot ein liebevoll zubereitetes Kaffee- und Kuchenbuffet eine wunderbare Gelegenheit für persönliche Gespräche und das gegenseitige Kennenlernen zwischen der neuen Pfarrerrfamilie und den Gemeindemitgliedern.



*Ihre Erste Predigt im Heidenheimer Münster*



*Das erste Abendmahl im Münster*



*Das Ehepaar stellt sich der Frage des Dekans*



*Dekan Christian Aschoff segnet Carina Knoke*



*Stellvertretende Landrätin Ingrid Pappler überbrachte Willkommensgrüße*



Vom Kirchenvorstand lud Thomas Pöferlein mit einem Wanderstock zur Erkundung des Hahnenkammes ein

## ■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste Juli/August 2026

**Sonntag, 5. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**

**8.45 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Lektor Walter Jarsetz

**Sonntag, 26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Degersheim** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** mit Prädikant Sven Knoke

## ■ Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

Gottesdienste in der Kirche St. Martin  
– Juli 2026

**Sonntag, 5. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis**

**8.45 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis**

**8.45 Uhr Gottesdienst** mit Lektor Walter Jarsetz

**Sonntag, 26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

**Sonntag, 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis**

**8.45 Uhr Gottesdienst** mit Prädikant Sven Knoke

## ■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga



Gottesdienstordnung vom  
01.07.2026 - 31.07.2026

**Donnerstag, 02.07. - Mariä Heimsuchung**

Heidenheim 19:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 04.07. - Samstag der 13. Woche im Jahreskreis**

Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. Eltern Seefried/Endres

**Sonntag, 12.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis**

Heidenheim 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 16.07. - Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis**

Heidenheim 15:30 Uhr Andacht

Heidenheim 19:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 18.07. - Samstag der 15. Woche im Jahreskreis**

Heidenheim 19:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

**Samstag, 25.07. - Hl. Jakobus, Apostel**

Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe zum Dank

**Donnerstag, 30.07. - Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis**

Heidenheim 19:00 Uhr Hl. Messe

## ■ Missionsfest Franken 2026

**MISSIONSFEST  
FRANKEN**

**am 5. Juli 2026 in Heidenheim**

**10:30 Uhr Gottesdienst** Gottesdienst mit Edgar Luz (Rektor der Interkulturellen Theologischen Akademie), Lobpreis und Interview mit Lara und Stefan Degler (Japan)

**11:45 Uhr Pause**

**12:00 Uhr Missionars-Berichte** mit Lara & Stefan Degler (Japan) und Bernd und Esther Stamm (Deutschland)

**13:00 Uhr Mittagessen** sowie Kaffee und Kuchen

Für die Kinder gibt es ein extra **Kinderprogramm** (Kinder ab 4 Jahren), gegenüber vom Veranstaltungsort, im alten Saal der Liebenzeller Gemeinschaft (Pfarrgasse 10). Bitte die Kinder rechtzeitig vor Programmbeginn dort hinbringen.

**Veranstaltungsort:** Gemeinde Unterwegs im Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim.

**Herzlich laden ein:**  
Die Gemeinschaften des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes e. V. Region Bayern und der SWD-EC-Kreisverband Franken

**Veranstalter:** Liebenzeller Mission

**Kontakt:** Christoph Bauer, Tel. 09833 350, E-Mail: christoph.bauer@lgv.org

**Liebenzeller Gemeinschaftsverband**  
gemeinsam glauben wir!

**ENTSCHEIDEN FÜR CHRISTUS**  
SCHWEIGEN IST KEIN VERSTÄNDNIS

**LIEBENZELLER MISSION**

www.liebenzell.org/spenden

## ■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste/Termine: Juli 2026

Gemeinde Unterwegs Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim, Stelzergasse 30 www.LGV-Heidenheim.de

### So. 05. Juli Missionsfest Franken

10:30 Uhr Gottesdienst  
10:30 Uhr Kinderprogramm im Alten Saal, Pfarrgasse 10  
12:00 Uhr Missionsberichte  
Mittagessen und Kaffee im Anschluss

### So. 12. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst

### Do. 16. Juli

09:00 Uhr Frauenzeit

### So. 19. Juli

14:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst coffee bring & share

### So. 26. Juli

10:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Kindergottesdienst Mittagessen im Anschluss

## Vereine und Verbände

## ■ FSV Hechlingen

Hechlingen Sommernachtsfest

≧ Einladung zum ≦


# SOMMERNACHTSFEST

 SAMSTAG, 11. JULI 2026

 ESSEN AB 18:00 UHR

 AM SPORTPLATZ HECHLINGEN

 UM 15:00 UHR VORBEREITUNGSSPIEL SG HHD II GEGEN SV WETTELSHEIM II

 UM 17:00 UHR VORBEREITUNGSSPIEL DER SG HHD I GEGEN LAUBER SV

 MIT BARBETRIEB

 ZUM ESSEN GIBT ES:

Bratwürste,  
Gyros mit Pommes und  
Rahmfleck (auch vegetarisch)



Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

**FSV HECHLINGEN** 



BEI DEUTSCHLANDSPIEL DER WM  
MIT **LIVE** ÜBERTRAGUNG!

## ■ Heimatverein Heidenheim

Sanierung Sieben Quellen Markt Heidenheim



Die Sieben Quellen liegen im Zeckenholz, etwa 1,5 km südwestlich von Heidenheim mit einer Fläche von etwa 0,3 ha.

1891 entstand ein erster Nachweis dieses Ausflugsortes mit einer Schutzhütte

Karl Zapf schrieb 1906 in seiner geschichtlichen Betrachtung zu den „Sieben Quellen“:

„Ein anderer schöner Punkt liegt im Zeckenholz, die sogenannten „Sieben Quellen“. Ein herrlich gelegenes idyllisches Plätzchen. Der Forstgehilfe Kalb und dann vor allen der Amtsgerichtssekretär Wirth machten aus dieser Waldstelle einen gern gesuchten Punkt; sie errichteten ein Bassin, bauten einen Pavillon und verschönten das ganze durch gärtnerische Anlagen. (1891)

Nach der Versetzung beider Herren trat eine Vernachlässigung der weiteren Unterhaltung ein und die Folge war ein fast vollständiger Ruin des mühevoll Geschaffenen. Dem im Jahre 1902 durch Oberlehrer Karl Zapf ins Leben gerufene Verschönerungsverein (heute Heimatverein Heidenheim e.V.) war es vorbehalten, diesen Platz wieder auszubauen. Er tat dies auch mit ganz besonderer Aufmerksamkeit: Der Pavillon wurde repariert, das Bassin ausgebaut und mit Springbrunnen versehen. Verschiedene Tische und Bänke rundeten das Bild ab.“



Daraufhin (1930 – 1952) wurden die „Sieben Quellen“ wiederholt im „Altmühl-Boten“ als „recht erstrebenswertes Ziel“ angepriesen,

oder als „das idyllische Waldplätzchen der Sieben Quellen, wo sich in einer Talmulde sieben Quellen zu einem plätschernden Bächlein vereinen und eine Anzahl von Ruhebänken den Aufenthalt angenehm gestalten“

beschrieben.

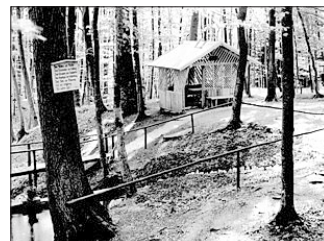


Bild aus dem Jahre 1958

1959, am Kirchweihmontag den 5. Mai erfolgt nach einer Total-sanierung der Sieben Quellen auch die Einweihung der Hans Georg Schutzhütte. (Hans Georg Klaus war der damalige Landrat)

1963 erfolgt die Becken-sanierung, die Stegverlegung, die Quelfassung und die Stau-mauer wird erneuert und erhöht.

Auch in den Jahren 1975, 1982 und 1988 führte der Heimatverein zum Teil umfangreiche Maßnahmen zur Erhaltung der Anlage durch.

Der Vandalismus hatte die Sieben Quellen erreicht.

Im Jahr 1990 verwüstete der Orkan „Wiebke“ die Schutzhütte. Durch umfangreiche Reparaturarbeiten wurde sie wieder in Stand gesetzt

In 2000 fiel die Anlage wieder menschlichem Vandalismus zum Opfer.

Trotz der zahlreichen Einsätze für die Unterhaltung und Reinigung der Anlage wurde 2014 eine Generalsanierung unumgänglich.

Dabei wurden die Handläufe komplett erneuert, der Steg über den Bach saniert und die steinerne Treppe neu gesetzt.

Der stark verschlammte Teich wurde gereinigt und mit Wassersteinen neu befestigt.

Die aufwendigste Maßnahme war jedoch der Neubau der Schutzhütte. Hierbei orientierte man sich an den historischen Vorgängerbauten.

Die feierliche Einweihung der neuen „Jakobus-Schutzhütte“ erfolgte im Juli 2014.

Dadurch ist das Naturparadies Hahnenkamm nun wieder um ein attraktives Wanderziel inmitten einer Oase der Ruhe reicher.

Infolge dessen sind heute die „Sieben Quellen“ Bestandteil des Jakobusweges.

Nach einem Sturm 2022 hat ein umgefallener Baum zahlreiche Geländer und die Sitzgruppe vor der Schutzhütte zerstört.

Hierauf wurden die Geländer wieder in Stand gesetzt und in 2023 eine neue Sitzgruppe erstellt.

2026 erfolgte eine komplette Sanierung aller Handläufe der Sieben Quellen.

Dank einer früheren Spende der VR-Bank Heidenheim hielten sich die Kosten für den Heimatverein Heidenheim im Rahmen. Dafür nochmals vielen Dank.

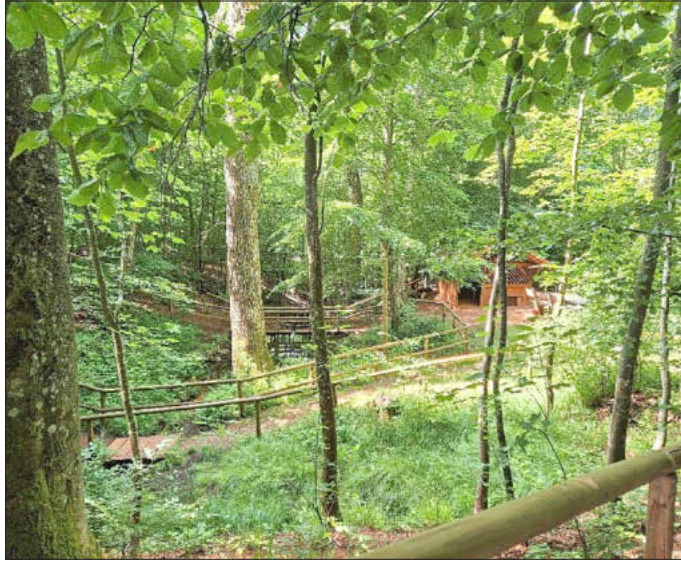


Bild aus dem Jahre 2026

Fotos und Text: Erwin Härtfelder

## Tagesausflug

Heimatverein  
Heidenheim e. V.




**Tagesfahrt zur  
Klosterkirche in Neresheim  
und  
dem Margarete Steiff Museum  
am Samstag, den 11. Juli 2026**

**Programm:**

- 9:00 Uhr Abfahrt am Klosterhof in Heidenheim
- 10:00 Uhr Besuch der Klosterkirche in Neresheim
- 11:30 Uhr Gasthaus Krone Mittagessen
- 13:30 Uhr Margarete Steiff Museum in Giengen
- Kaffeetrinken im Steiff Museum
- ca. 16:00- 17:00 Uhr Rückfahrt




Kosten pro Person (inkl. Führung) 40€

Anmeldung/Auskunft bei Helmut Krumbholz unter Tel. 09833-1390  
Der Fahrpreis ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Ob klein, ob groß, allein oder die ganze Familie. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Gerne sind uns auch Nichtmitglieder zu dieser Fahrt herzlich willkommen.

---

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug –  
die Vorstandschaft des Heimatvereins Heidenheim.

## ■ Kgl. priv. Schützengesellschaft

Heidenheim

Fischgrillen

# FISCHGRILLEN IM SCHÜTZENHAUS

**am Samstag, 25. Juli 2026**  
**ab 18:00 Uhr im hauseigenen Biergarten**



**Was euch erwartet:**

- Reichhaltiges Salatbuffet
- Gegrillte oder heiß geräucherte Forelle
- Kühle Getränke

**Wo? Schützenhaus Heidenheim**

**Kommt vorbei, bringt Freunde mit und genießt einen sommerlichen Abend voller Genuss und Geselligkeit!**

**Wir freuen uns auf euch!**

## ■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen Juli 2026

Kloster Heidenheim freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte **online**, per Mail an: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) oder telefonisch unter: +49 (0)9833 7709888. Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail an: [info@kb-hdh.de](mailto:info@kb-hdh.de) Vielen Dank!

Die ausführliche Beschreibung und Anmeldung für unserer Events finden Sie auf unserer Website: <https://www.kloster-heidenheim.eu/>

### Sonnenaufgangswanderung

**Freitag, 05.06.2026, 04:30 – 09:00 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim

Preis: 20,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Reinhold Seefried

Du stehst auf dem Gipfel des Schafbergs, die Dunkelheit um Dich herum beginnt zu weichen, und dann passiert es: Die ersten Strahlen der Sonne brechen über den Horizont, färben den Himmel in ein atemberaubendes Farbenspiel und erleuchten die wunderbare Gegend um Dich herum. Der Moment, in dem die Welt erwacht, ist magisch und für ein solches Erlebnis lohnt es sich, früh aufzustehen.

Wanderweg: Wir starten am Kloster Heidenheim und wandern entlang dem Walburgaweg zum Schafberg, zurück geht es weiter entlang des Walburgawegs zum Kloster.

Wegstrecke ca. 3 -4 Kilometer, festes Schuhwerk ist erforderlich und vergessen Sie Ihr Getränk nicht.

Angekommen am Kloster werden wir ein leckeres Frühstück genießen.

**Herzensgebet Kontemplation - Erster Freitag im Monat****Freitag, 05.06.2026, 19:00–20:00 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Marille Neufanger, Dipl. Religionspädagogin FH, kath. - Erwin Schuster, Pfr. i.R., evang.

Partner: Evang. Dekanat Gunzenhausen, Exerzitienreferat Bistum Eichstätt

Zur Ruhe kommen. Der Stille lauschen. Im Herzen beten.

In der Hektik des Alltags sehnen wir uns oft nach einer tiefen Stille, in der wir uns selbst und Gott neu begegnen können. Das Kloster Heidenheim, ein Ort der Einkehr und Besinnung seit Jahrhunderten, lädt Sie herzlich ein.

Wir üben einen Weg christlicher Spiritualität nach Franz Jalics SJ: Er lädt ein, gegenwärtig zu werden in Leib und Seele und nichts leisten zu müssen.

Darin kann uns das DA-Sein Gottes neu „erreichen“ und uns öffnen für den Alltag und unsere Beziehungen.

Gerne Mitbringen: Warme Socken

**Gemeinsam mit dem Klosterschaf Lea das Kloster Heidenheim entdecken!****Freitag, 12.06.2026, 14:00–15:00 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Preis: 4,00 € für Kinder - 5,00 € für Erwachsene

Anmeldung: erforderlich

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Hoppla, hopp! Das Klosterschaf Lea ist los! Begleitet das neugierige Schäfchen Lea auf ein ganz besonderes Abenteuer durch das geheimnisvolle Kloster Heidenheim.

Auf dieser märchenhaften Erkundungstour...

...lauscht ihr den wunderschönen Gesängen der Mönche im Kreuzgang

...entdeckt ihr die duftenden Rosen im Klostergarten

...findet ihr viele andere Tiere, die sich in der Klosterkirche verstecken

...erlebt ihr, wie sich uralte Steine in ein magisches Abenteuer verwandeln

Für kleine Entdecker und ihre Familien:

Kindgerechte Führung - einfach verständlich und voller Überraschungen

Mit allen Sinnen erleben - riechen, hören und staunen

Sanfte Abenteuer - perfekt für Kindergartenkinder

Geschichte zum Anfassen - macht Vergangenheit lebendig

„Das war so schön! Ich möchte wieder mit Lea spielen!“, strahlt die 5-jährige Etta.

Schnuppert mit Lea am Klosterleben! Gemeinsam entdecken wir die schönsten Geheimnisse von Heidenheim. Mäh-h-h-hr als nur eine normale Führung!

Bitte feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Die Eltern dürfen natürlich mitkommen!

**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen. Ein Pilgertag mit Musik.****Sonntag, 14.06.2026, 09:00–15:30 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim und Umgebung

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Dr. Cordula Klenk

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Melodie der Stille hören, den Rhythmus der Schritte spüren und den Himmel in der Seele berühren – dazu laden wir Sie herzlich zu unserem besonderen Pilgertag ein.

Unter dem Motto „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen“ verbinden wir die körperliche Erfahrung des Unterwegsseins mit der geistigen Tiefe des Gebets und der erhebenden Kraft des Gesangs. Diese Reise zu Fuß ist mehr als nur eine Wanderung; sie ist eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und die Schöpfung sowie die Gemeinschaft bewusst zu erleben.

Unterwegs werden wir an schönen Plätzen Station machen, um gemeinsam zu singen und zu beten.

Das Finale: Ein Konzert im Münster St. Wunibald

Das Ziel unserer Pilgerreise ist das wunderschöne Münster St. Wunibald. Hier erwartet uns ein ganz besonderes Geschenk: Ein Konzert mit der renommierten Schola Gregoriana. Die klaren, zeitlosen Gesänge des Gregorianischen Chorals, gesungen in den hallenden Gewölben des Münsters, werden diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis der Einkehr und des Friedens abrunden. Spüren Sie, wie Körper, Geist und Seele in Einklang kommen.

Ablauf im Überblick:

Start: Gemeinsamer Beginn 09:00 am Klosterladen.

Pilgerweg: Geführte Wanderung mit spirituellen Impulsen, Liedern und Gebeten.

Abschluss &amp; Konzert: Ankunft am Münster St. Wunibald. Nach einer Pause, um 16:30 Konzert mit der Schola Gregoriana.

**Klosterkonzert****Sonntag, 14.06.2026, 16:30 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erwünscht, aber nicht erforderlich

Leitung: Domkapellmeister Manfred Faig

Die Schola Gregoriana und die Jugendkantorei Eichstätt vereinen Gregorianik und moderne Chorliteratur zu einem einzigartigen Klangerlebnis.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Andacht und Schönheit. An diesem Nachmittag erfüllt der Gesang von zwei herausragenden Ensembles das Münster St. Wunibald: Die Schola Gregoriana lässt mit den zeitlosen, meditativen Melodien des gregorianischen Chorals die tausendjährige Geschichte des Ortes lebendig werden. Im Wechsel und im fulminanten gemeinsamen Finale tritt die Jugendkantorei Eichstätt hinzu und setzt mit kraftvollen, mehrstimmigen Werken vom Barock bis in die Moderne faszinierende Akzente.

Erleben Sie den einzigartigen Zauber, wenn archaische Einstimmigkeit und facettenreiche Mehrstimmigkeit in einem atemberaubenden architektonischen Rahmen zu einer ergreifenden musikalischen Einheit verschmelzen. Ein Nachmittag der Stille, der Besinnung und des reinen Klanggenusses.

**Wut ein Gefühl braucht seinen Platz - Vortrag****Mittwoch, 17.06.2026, 19:30 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Daniela Gentner

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Wut von Kindern ist oft eine große pädagogische und emotionale Herausforderung für Eltern und Erziehende. Statt sie als Störfaktor zu betrachten, plädiert die erfahrene Pädagogin und Familienberaterin Daniela Gentner dafür, Wut als ein wesentliches und gesundes Gefühl zu verstehen, das seinen Platz in der Entwicklung braucht.

In diesem fundierten Vortrag beleuchtet Daniela Gentner die entwicklungspsychologischen Hintergründe der Wut. Sie erläutert, welche Funktion dieses starke Gefühl hat und warum seine Unterdrückung langfristig negative Folgen haben kann. Der Fokus liegt auf einem wertschätzenden und bindungsorientierten Umgang, der Kindern hilft, einen gesunden Umgang mit ihren Emotionen zu erlernen.

Themenschwerpunkte:

- Die entwicklungsbedingten Ursachen von Wut bei Kleinkindern und Schulkindern
- Wut als Ausdruck von Überforderung, Frustration und Autonomiebestreben
- Praktische Methoden zur Deeskalation und emotionalen Begleitung
- Wie Eltern ihre eigene Gelassenheit in konfliktreichen Situationen bewahren

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Großeltern, Pädagogen, Erzieher und alle, die Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung einfühlsam begleiten möchten.

**Open-Air-Kurzfilmkino im Kreuzgarten****Freitag, 26.06.2026, 21:45 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Dr. Thomas Henke

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Thema steht noch nicht fest.

Die Moderation des Abends übernimmt Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale im Bistum Eichstätt.

### **Ein Fest der Musik für den guten Zweck - Klosterkonzert**

**Sonntag, 28.06.2026, 16:30 – 18:00 Uhr**

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Historische Kulisse trifft auf mitreißende Klänge – Ein Sommer-nachmittag, der verbindet und Gutes tut.

Die sommerliche Konzertsaison schreitet voran an einem Ort der Stille und Einkehr: dem malerischen Klosterinnenhof in Heidenheim. Am 28.06.2026 lädt die Jugendkapelle Gunzenhausen zu einem ganz besonderen Benefizkonzert ein.

Unter dem freien Himmel und eingebettet von den jahrhundertalten Gemäuern des Klosters erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von traditioneller Blasmusik über moderne Popsongs bis hin zu flotten Marschrhythmen reicht. Die jungen, talentierten Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Regina Hackenberg garantieren mit ihrer Spielfreude und ihrem Können einen unterhaltsamen und mitreißenden Nachmittag für die ganze Familie.

Doch dieses Konzert hat eine noch tiefere Bedeutung: Der gesamte Reinerlös kommt der Reihe „Kunst & Kultur“ am Kloster Heidenheim zugute. Mit jedem Euro unterstützen Sie also direkt diese wertvolle Arbeit.

Genießen Sie bei hoffentlich schönem Sommerwetter einzigartige Musikerlebnisse, geselliges Beisammensein und die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein oder einem kühlen Getränk zu erfrischen (Bewirtung vor Ort).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Veranstaltungen Juli 2026**

Für alle Veranstaltungen im Kloster Heidenheim gilt: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

### **Vorträge:**

**Donnerstag, 02.07.2026 – 19:30 – Benediktensaal**

Zum 800. Todestag von Franz von Assisi - **Franz von Assisi – Prophet der Religionen**

**Dr. Niklaus Kuster** ist als Kapuziner ein Reformfranziskaner und lebt im Kloster zum Mitleben in Rapperswil am Zürichsee. Der Franziskusforscher promovierte in Spiritualitätsgeschichte und lehrt(e) diese an der Universität Luzern und an Ordenshochschulen in Rom, Venedig, Münster und Madrid.

**Donnerstag, 09.07.2026 – 19:30 – Benediktensaal**

**Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden**

Im Rahmen der Ausstellung „tierisch biblisch“ im Kloster Heidenheim widmet sich dieser Abend der Frage, wie Tiere in der Bibel wahrgenommen werden und welche ethischen Konsequenzen sich daraus für den heutigen Umgang mit ihnen ergeben. Unter dem Titel „Du sollst dem Ochsen, der drischt, nicht das Maul verbinden“ werden biblische Texte vorgestellt, die von Verantwortung, Mitgeschöpflichkeit und dem Schutz des Lebens handeln.

**Referent:** PD Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, Umweltreferent der Evang. Landeskirche Bayern, Sprecher evang. Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten

**Moderation:** Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin im Bistum Eichstätt

**Mittwoch, 15.07.2026 – 19:30 – Benediktensaal**

**Wir alle sind Noah**

Im Rahmen der Ausstellung „tierisch biblisch“ im Kloster Heidenheim liest die Autorin aus ihrem Buch „Wir alle sind Noah“ und lädt zu einer Auseinandersetzung mit der Verantwortung des Menschen für die bedrohte Erde ein. Ausgehend von der biblischen Noah-Erzählung verbindet die Lesung spirituelle,

ethische und gesellschaftliche Fragen rund um Klimakrise, Artensterben und nachhaltiges Leben. Welche Haltung gegenüber Tieren und Umwelt vermittelt die biblische Tradition? Und wie können wir heute Ressourcen so nutzen, dass zukünftige Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden? Die Autorin zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie eng Glaube, Schöpfungsverantwortung und konkretes Handeln miteinander verbunden sind. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen und nach Orientierung, Hoffnung und praktischen Impulsen für einen bewussteren Umgang mit der Schöpfung suchen.

Lesung mit Tanja Kinkel, München,

Dr. Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft und erhielt diverse Literaturpreise, Stipendien in Rom, Los Angeles und an der Drehbuchwerkstatt in München; zuletzt 2025 erste Preisträgerin des Bayerischen Kunstpreises in der Kategorie Kreativität.

Moderation: Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin im Bistum Eichstätt

### **Konzerte:**

**Sonntag, 05.07.2026 – 16:30 – Münster St. Wunibald**

**Klosterkonzert mit dem Ensemble Classique - Brasissimo Blechbläsersextett**

Das Blechbläsersextett Ensemble Classique, gegründet 1986, tourt in den bedeutendsten Musikmetropolen rund um den Globus. Die sechs Bläser überzeugen gemeinsam mit ihrem Percussionisten durch brillante Stillefestigkeit und ausgeprägte musikalische Präsenz. Virtuose solistische Qualitäten münden beim Ensemblespiel in einen unverwechselbaren, homogenen Klang, der auf den Arrangements des Soloposaunisten Peter Seitz und Kompositionen des ehemaligen künstlerischen Leiters, Winfried Roch, gründet. Gemäß dem Zitat ihres Wegbereiters Leonard Bernstein (1918–1990), dessen 35. Todestag sie dieses Programm widmen, strahlen die Musiker unter dem Motto Let's make music as friends« gegenüber dem Publikum eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus.

**Samstag, 18.07.2026 – 19:00 – 3. Heidenheimer Lichterfest**

Tauchen Sie ein in ein Meer aus Lichtern und Klängen!

Das historische Kloster Heidenheim lädt Sie zum dritten Lichterfest ein. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend, wenn sich die alten Gemäuer in einem magischen Lichterspiel verwandeln.

Unser Programm für Sie:

Ab 19:00 Uhr Begrüßen wir Sie mit einem vielfältigen Angebot an Speis und Trank.

**19:30 Uhr | Lehrer Bigband Bayern**

Genießen Sie im malerischen Klosterinnenhof den swingenden Sound der Lehrer Bigband Bayern – der perfekte Start in den Abend!

Mit Einbruch der Dunkelheit Erleben Sie, wie der gesamte Kreuzgang des Klosters im warmen Schein unzähliger Lichter erglänzt – ein atemberaubender Anblick.

**21:30 Uhr | „Lichtermeer“ im Münster St. Wunibald**

Ein Höhepunkt erwartet Sie im Münster St. Wunibald: Hunderte von Kerzen tauchen den Raum in ein feierliches Licht. Eine einzigartige Symbiose aus Kunst, Architektur und Licht.

**„Una notte italiana“ – Ein musikalisches Feuerwerk**

Lassen Sie sich von den weltweit gefeierten Preisträgern Angela Rossel (Violine), Manuel Wieneke (Bariton) und Mimi Park (Klavier) auf eine musikalische Reise von Italien bis Hollywood entführen.

Erleben Sie virtuose Meisterwerke von Vivaldi und Paganini, berührende Arien wie Verdis „O mio babbino caro“ und unsterbliche Filmmelodien von Ennio Morricone („Cinema Paradiso“). Ein Konzert, das leidenschaftlich, temperamentvoll und zutiefst berührend ist.

Verpassen Sie nicht diesen bezaubernden Abend im Kloster Heidenheim!

**Freitag, 31.07.2026 -13:30 bis 18:00 Kloster Heidenheim**

**Sommerfest für die ganze Familie**

Liebe Familien, liebe Kinder, liebe Heidenheimer und Gäste, traditionell und doch ganz neu: Die alten Gemäuer des Klosters Heidenheim werden zum Schauplatz eines fröhlichen und magischen Sommerfestes. Wir laden Sie und Ihre Familien

herzlich ein, einen Nachmittag voller Staunen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse mit uns zu verbringen.

### Erleben Sie unsere Highlights:

Das beliebte Figurentheater Wassertrüdingen gastiert mit zwei Vorstellungen exklusiv bei uns. Lassen Sie sich von der fantasievollen Welt des Puppenspiels verzaubern und in fremde Welten entführen.

1. Vorstellung: um 14:00 Uhr - Der Räuber Hotzenplotz
2. Vorstellung: um 16:00 Uhr - Kasperles und der neue Glascontainer

Eine große Hüpfburg lädt alle energiegeladenen Kinder zum Springen, Hüpfen und Austoben ein – garantiert der Hit für alle kleinen Actionfans!

Beim großen Malwettbewerb können junge Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das schönste Bild wird prämiert! (Thema: „Kloster Heidenheim - Walburga und Wunibald“)

Beim Kinderschminken verwandeln unsere talentierten Künstler kleine Gäste in ihre Lieblingshelden, Schmetterlinge oder furchtlose Raubkatzen – ein perfektes Fotomotiv!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Genießen Sie Kaffee und leckeren Kuchen aus der Bäckerei Schroth, erfrischende Getränke und kleine Leckereien.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen sommerlichen Festtag in einzigartiger Atmosphäre! Wir freuen uns auf Sie!

## ■ Soldaten- und Kameradschaftsverein Hohentrüdingen

### SKV Hohentrüdingen feierte Jubiläum – einige Eckdaten aus der Vereinshistorie

Hohentrüdingen – Nachdem in Hohentrüdingen die letzten Vorbereitungen zum hundertjährigen Gründungsjubiläum des Soldaten- und Kameradschaftsvereins abgeschlossen waren, freuten sich die Gastgeber mit Vorstand Jürgen Dürnberger und Schirmherr Hans Eisen auf große Beteiligung und viele Gäste aus den umliegenden Orten und Gemeinden.

Als „Krieger- und Veteranenverein“ durch Lehrer Müller am 07.02.1926 gegründet, zelebrierten die Hohentrüdingen gleich im „Geburtsjahr“ unter Einbeziehung der Bevölkerung ein Gründungsfest mit Fahnenweihe. Krieger- und Soldatenvereine, so die weitverbreitete ursprüngliche Bezeichnung der Vereine, die überwiegend nach dem Ersten Weltkrieg gegründet wurden, hatten sich zur Aufgabe gemacht, das Gedenken an Gefallene und Vermisste zu bewahren und deren Hinterbliebene zu unterstützen. Ein durchaus lobenswertes Anliegen, das die aktuelle Satzung des Jubiläumsvereins noch um einige Punkte ergänzt. So ist die „aktive Soldaten- und Reservistenbetreuung, die Erhaltung von Ehrenmalen für Kriegsoffer und die Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge und Kriegsofferhilfe“ ebenso festgeschrieben, wie die „Erhaltung von Kulturwerten und der Heimatpflege“. Auch die „Völkerverständigung, der Erhalt des Friedens und die Förderung des friedlich-demokratischen Staatswesens auf der Grundlage des Grundgesetzes“ haben ihren Platz in der Vereinssatzung.

Einige Eckpunkte aus der Vereinschronik dürften Parallelen zur Historie anderer Soldatenvereine aufweisen, u. a. der personelle Übergang der Kriegsteilnehmer der Reichswehr aus dem II. Weltkrieg zu den Reservisten der Bundeswehr, die ja glücklicherweise nicht mehr „im Feld“ gestanden sind. Jedenfalls konnte die Mitgliederliste des Hohentrüdingen Vereins zum 50. Jubiläumsfest, das gemeinsam mit einer Fahnenweihe der FFW gefeiert wurde, durch den Zugang von sieben Reservisten der Bundeswehr erheblich erweitert werden. Die Umbenennung in „Soldaten- und Kameradschaftsverein“ (SKV) machte es möglich, dass ab 1997 auch „Zivilisten“ beitreten durften, was zwanzig Personen gerne nutzten.

Ab der Jahrtausendwende schlüpfte der Verein mehr und mehr in die Rolle eines Kulturvereins, der mit der Durchführung verschiedener „Events“ den Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft und der ländlichen Region am Hahnenkamm fördert, zumal viele Dorfgaststätten – früher Orte des kommunikativen Austausches und der Begegnung – für immer geschlossen haben. Starkbierfest, Sonnwendfeuer,

Wanderungen, Schafkopfreuen, Gedenken am Volkstrauertag, sind in jedem Jahresprogramm des Jubiläumsvereins vermerkt. Dazu stehen aber auch außerordentliche Veranstaltungen auf der Agenda, z. B. eine feierliche Nussbaumpflanzung anlässlich des 75. Gründungsfestes des SKV mit Einweihung der Ortsverbindungsstraße Hohentrüdingen-Westheim. Gestiftet wurde der Baum von Horst Kaiser, der 26 Jahre lang den Verein führte und 2007 das Zepter an Jürgen Dürnberger weitergab. Zu Ehren des beliebten Lehrers und Heimatforschers Martin Winter wurde an dessen Geburtstag im Rahmen einer Feier vom SKV eine Linde gepflanzt.

Aus dem Dorfleben ist der rührige Verein nicht mehr wegzudenken und feierte sein rundes Jubiläum zurecht mit vielen Gästen von auswärts und mit der Dorfgemeinschaft.

Mit einer Schlager-, Oldie-, Disconacht am Freitag, 12.06., in der Festhalle, wurde die dreitägige Feier eingeläutet. Am Samstag startete um 18.00 Uhr der Festumzug mit Totengedenken. Die Blaskapelle Lehmingen gestaltete danach den Kommersabend mit Bieranstich musikalisch. Im Anschluss an den Festgottesdienst am Sonntag wurde zum Frühschoppen übergeleitet. Zum Mittagstisch und Festbetrieb musizierte die Blaskapelle Dornstadt, den Festausklang gestaltete „Max & Bifi feat. Berni“.



*Der Festausschuss mit vielen Helfern war wochenlang mit Vorbereitungen beschäftigt.*



*Auch die Versorgung stammte der SKV mit seinen Helfern selbstständig.*



*Mitunter ging es im Ausschank lebhaft zu – Pausen waren willkommen.*

## 100 Jahre SKV Hohentrüdingen – Umzug und Gedenken

Hohentrüdingen - Gerade rechtzeitig zu den Feiern zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Hohentrüdingener Soldaten- und Kameradschaftsvereins (SKV), verabschiedete sich das ungünstige „Aprilwetter“, die Temperaturen stiegen und Regen blieb weitgehendst aus. Vor allem zum Festumzug zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite, sodass die Ehrengäste mit dem Schirmherrn Hans Eisen und die sechzehn Soldatenvereine und Feuerwehرابordnungen auf dem Weg von der Festhalle zum Ehrenmal sogar ins Schwitzen kamen. Für den richtigen Schritt sorgten die Gnotzheimer Musikanten und die Lehminger Blaskapelle, die später auch in der Festhalle aufspielte.

Pfarrer Helmut Spitzenpfeil und SKV-Vorstand Jürgen Dürnberger zelebrierten am Ehrenmal eine feierliche Gedenkveranstaltung, die der Hohentrüdingener Posaunenchor mit einigen ausgewählten Stücken einfühlsam musikalisch untermalte. „Unsere moderne Zeit vergisst sehr schnell und fast hat es den Anschein, als seien auch jene völlig vergessen, die einst ihr junges Leben geopfert haben. Sie liegen irgendwo in den Steppen Russlands, in der Wüste Afrikas, an den Küsten der Ozeane oder in den Tiefen der Weltmeere. Als der Ruf an sie erging, folgten sie der Fahne im Glauben an eine gute Sache. Sie taten es nicht aus Lust, als ob das Soldatenleben nur ein Spiel wäre. Ihr Leben haben sie frühzeitig hingegeben in dem irrtümlichen Glauben, dem Vaterland zu dienen“, gab Dürnberger zu bedenken. Auch an die Kameraden, die vor hundert Jahren den Verein gegründet und „damit den Grundstein zur heutigen Feier gelegt haben“, erinnerte der SKV-Vorstand. Er bedankte sich bei allen, die bei der Gestaltung der Feierstunde mitgewirkt haben und lud nach dem Rückmarsch alle Beteiligten und Zuschauer in die Festhalle ein, wo Schirmherr Hans Eisen mit Unterstützung der Altmühlfränkischen Bierkönigin Evi Pawlicki und Herbert Pichatschek, Geschäftsführer der Oettinger Brauerei, den offiziellen Bieranstich vollzog.



Am Ehrenmal versammelten sich die Vereine mit ihren Fahnen.



Die Hohentrüdingener Festdamen versammeln sich zum Umzug.



Der Jubiläumsverein mit Vorstand Jürgen Dürnberger (re.).



Heidenheims Bürgermeister Karl Schirmer, Schirmherr Hans Eisen mit Frau Anneliese (vorne, von re.), MdB Artur Auernhammer, Landratsstellvertreterin Ingrid Pappler und MdL Helmut Schnotz (zweite Reihe, von re.) auf dem Weg zur Festhalle.



FFW Hohentrüdingen beteiligten sich ebenfalls an der Veranstaltung.



Stark vertreten zeigte sich der Patenverein SKV Westheim



SKV-Vorstand Jürgen Dürnberger und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil fanden bei der Gedenkveranstaltung die richtigen Worte.

Bericht und Bilder: Frieder Laubensdörfer

## SKV Hohentrüdingen - Kommersabend mit Grußreden

Hohentrüdingen - Immerhin fünfundvierzig Namen zählt die Mitgliederliste des Hohentrüdingener Soldaten- und Kameradschaftsvereins (SKV), der jetzt sein 100-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert hat. Für einen Ort mit nicht einmal dreihundert Einwohnern ist das eine beachtliche Größe und zeigt den Stellenwert, den der SKV im Dorfleben einnimmt. Seinen runden Geburtstag feierte der Verein deshalb nicht im Stillen, sondern öffentlich unter Einbeziehung der Bevölkerung und vieler Vereine und Gäste aus den umliegenden Gemeinden.

In ihrer Begrüßungsrede in der Festhalle bedankten sich SKV-Vorstand Jürgen Dürnberger und Schirmherr Hans Eisen schon vorab für die große Unterstützung beim Ausrichten des dreitägigen Festwochenendes, denn der Verein hätte das alleine nicht stemmen können. Dürnbergers besonderer Dank galt den Familien Daniel Benda und Wilfried Rühl für die Bereitstellung der Festhalle, der Familie Habermeyer für die Überlassung der Parkfläche und der Firma Bau-Eisen, die Material und technisches Equipment zur Verfügung gestellt hat. Sowohl Vorstand Dürnberger als auch der Schirmherr freuten sich über den großen Zuspruch aus den Nachbargemeinden und dem eigenen Dorf und dass auch viele Ehrengäste der Einladung nach Hohentrüdingen gefolgt sind.

Sämtliche Grußredner zeigten sich begeistert über die organisatorische Leistung, die der SKV Hohentrüdingen gemeinsam mit vielen Helfern zum Jubiläum auf die Beine gestellt hat und würdigten die wichtige Funktion des Vereins für die Gemeinschaft im Dorf. Bürgermeister Karl Schirmer, Landratsstellvertreterin Ingrid Pappler, MdL Helmut Schnotz, MdB Artur Auernhammer und Schirmherr Hans Eisen erinnerten an die Vereinsgründung 1926, an die damaligen politischen Verhältnisse und sprachen einige Eckpunkte aus der Vereinsgeschichte an, die die Entwicklung vom Krieger- und Veteranen- hin zum Soldaten- und Kameradschaftsverein aufzeigte. Kameradschaft, Tradition, Mahnung zum Frieden, Erhalt der Freiheit, Ehrenamt, all das, so die einhellige Meinung, verkörpere der SKV in vorbildlicher Weise. Artur Auernhammer gab zu bedenken, dass sich die Gründergeneration damals wohl nicht vorstellen konnte, dass schon wenige Jahre später ein neuer Weltkrieg angezettelt werden könnte. „Danach folgte der Kalte Krieg, dann Entspannung und jetzt müssen wir wieder Erleben, dass die Demokratie in Gefahr ist“, so Auernhammer. Es gelte jetzt, Verantwortung zu übernehmen und Krieg zu verhindern. Markus Dürnberger, stellvertretender Vorstand des Patenvereins aus Westheim, betonte in seiner Rede vor allem die enge freundschaftliche Verbindung zwischen den beiden Vereinen, die schon seit einhundert Jahren bestand habe. Dabei sei die Patenschaft mehr als nur Tradition auf dem Papier. „Sie ist ein Zeichen der Freundschaft, des Zusammenhalts und der gegenseitigen Unterstützung. Wir freuen uns sehr über diese Patenschaft und sind stolz darauf, diesen Weg weiter gemeinsam zu gehen“, stellte Dürnberger fest.

Außer den Grußrednern standen auch Vertreter der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der VR Bank im südlichen Franken, die

Geschäftsführung der Oettinger Brauerei, das Pfarrerehepaar Sandra und Helmut Spitzenpfeil, die Heidenheimer Gemeinderäte mit 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer, die Bürgermeister der benachbarten Gemeinden und die Altmühlfränkische Bierkönigin Evi Pawlicki auf der Liste der Ehrengäste.



Helmut Schnotz, Hans Eisen, Ingrid Pappler, Evi Pawlicki, Markus Dürnberger, Artur Auernhammer und Karl Schirmer feierten gerne mit Jürgen Dürnberger (von links) und seinem SKV.



Beim Bieranstich wurde Schirmherr Hans Eisen von der Altmühlfränkischen Bierkönigin Evi Pawlicki und Herbert Pichatschek (Oettinger Brauerei) unterstützt.



SKV-Vorstand Jürgen Dürnberger führte durch den Kommersabend.

Text und Bericht: Frieder Laubensdörfer

## SKV Hohentrüdingen – Ehrung langjähriger Mitglieder

Hohentrüdingen - Zur 100-jährigen Jubiläumsfeier des Hohentrüdingener Soldaten- und Kameradschaftsvereins (SKV) hatte die Vereinsführung um Vorstand Jürgen Dürnberger auch die Mitgliederliste durchforstet und festgestellt, dass sich sehr viele Vereinsangehörige schon mehr als fünfundzwanzig Jahre

aktiv für den SKV engagieren und regelmäßig zur Stelle sind, wenn Veranstaltungen durchgeführt oder bestimmte Termine wahrgenommen werden.

Eine bessere Gelegenheit, anstehende Ehrungen vorzunehmen, als während der Feierlichkeiten zum runden Geburtstag des Soldaten- und Kameradenvereins, konnte sich nicht anbieten. Die mit vielen Gästen vollbesetzte Festhalle bot dazu die passende Kulisse. Dürnberger und sein Vize Gerhard Früh baten deshalb die langgedienten Kameraden an die Bühne, wo Bürgermeister Karl Schirmer und Landratsstellvertreterin Ingrid Pappler die ehrenvolle Aufgabe übernahmen, die Urkunden zu überreichen.

Für über 25-jährige Treue zum SKV erhielten demnach folgende Mitglieder eine kleine Ehrung: Erhard Wirth, Manfred Dollhopf, Robert Dollhopf, Hans Eisen, Helmut Eisen, Gerhard Früh, Manfred Früh, Stefan Habermeyer, Werner Habermeyer, Ewald Käfferlein, Helmut Kritsch, Gerhard Neumeyer, Christian Rühl, Herbert Rühl, Wilfried Rühl, Friedrich Schmidt, Harald Schmidt, Jürgen Schmidt, Alfred Wirth, Eduard Wittmann, Stefan Wittmann, Helmut Zaiss und Jürgen Dürnberger. Auf mehr als 50 Jahre Vereinszugehörigkeit können Willi Habermeyer, Lothar Maurer und Helmut Schmidt zurückblicken, die dafür ebenfalls entsprechend gewürdigt wurden.

Bereits in ihrem Grußwort bestätigte Ingrid Pappler das positive Wirken der Kameraden des SKV, hob den „ein Jahrhundert währenden unbezahlten, idealistischen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit“ hervor und erwähnte ebenso „die wichtige Rolle des Vereins als Bewahrer der Erinnerungskultur“, die heute bedeutender denn je sei. Als Landratsstellvertreterin erfüllte sie dann auch die angenehme Aufgabe, den Jubiläumsverein mit einer kleinen Zuwendung zu unterstützen.

Es sind aber nicht nur die Männer, die regelmäßige Vereinsarbeit leisten und jetzt das große Fest organisierten, auch die Frauen tragen ihren Teil zum Gelingen bei – meistens unbemerkt im Hintergrund. Das haben die Verantwortlichen des SKV sehr wohl erkannt und überraschten Christa Dürnberger, die Frau des Vorstands, Anneliese Eisen, die Frau an der Seite des Schirmherrn und Irene Früh, Ehefrau von Gerhard Früh, mit einer kleinen Anerkennung.



– Für treue Mitgliedschaft und Engagement wurden 26 SKV-Mitglieder von Bürgermeister Karl Schirmer (vordere Reihe, 2. von rechts) und Landratsstellvertreterin Ingrid Pappler (links daneben) geehrt.



Christa Dürnberger, Anneliese Eisen und Irene Früh wurden mit einem Blumengeschenk überrascht.

Text und Bilder: Frieder Laubensdörfer

## SKV Hohentrüdingen – Festgottesdienst und Ausklang

Hohentrüdingen - Mit einem abwechslungsreichen Programm am Festsonntag beendete der Hohentrüdingener Soldaten- und Kameradschaftsverein (SKV) seine Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen. Zunächst luden die Jubilare und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil zu einem Gottesdienst in die Festhalle ein. Ein „Kombi-Posaunenchor“ unter Leitung von Andreas Kritsch, bestehend aus 42 Bläsern aus Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen, sorgte für die passende musikalische Begleitung und beeindruckte mit einigen klanggewaltigen Musikstücken.

Pfarrer Spitzenpfeil ging in seiner themenbezogenen Predigt auf die Historie der vergangenen einhundert Jahre ein und zeigte die politische Entwicklung vom Gründungsjahr des SKV bis in die Gegenwart auf. In den Mittelpunkt seines Predigttextes stellte er den Erhalt des Friedens, der gerade in der Gegenwart in vielen Regionen der Erde nicht zu finden ist. „Nationalistischen Eifer gibt es genug, viel zu viel auf der Welt. Was fehlt, auch bei den Regierenden, ist Weisheit. Mit Weisheit regieren, statt mit Ideologie, würde unsere Welt dem Frieden ein Stück näherbringen“, so der Geistliche. Dem SKV wünschte Spitzenpfeil noch „viele gute Jahre und Jahrzehnte, nicht nur um jedes Jahr am Volkstrauertag einen Kranz niederzulegen und die Namen der Gefallenen vorzulesen. Aber um an die Kriege der Vergangenheit zu erinnern und zum Frieden zu mahnen.“

Vom Posaunenchor übernahm dann die Blaskapelle Dornstadt die weitere musikalische Regie ab dem Frühschoppen, später abgelöst von „Max & Bifi feat. Berni“, die in den Zapfenstreich spielten.

Nach Frühschoppen und Mittagstisch konnten Kinder und Erwachsene ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen, wie Dosenwerfen, Maßkrug schieben, Bierdeckelzielwurf, Sackhüpfen, Quiz und „Inhalt schätzen“ testen und sich mit kleinen Preisen belohnen lassen.

Bereits zum Auftakt der Feierlichkeiten wurden Meistbeteiligungsprämien für teilnehmende Vereine ausgelobt. Jeder Verein musste sich mit seinen Mitgliedern wiegen lassen und die drei Gruppen mit den meisten Pfunden wurde dann mit Naturalien, geeignet für eine Vereinsfeier, beschenkt. Außer Konkurrenz starteten die Gastgeber und brachten – mit Festdamen – 3520 Kilo auf die Waage. Als tatsächlicher Wettbewerbssieger konnte sich mit 2850 Kilo die Freiwillige Feuerwehr Heidenheim durchsetzen, gefolgt vom SKV Westheim mit 2220 Kg und der FFW Westheim, deren Mitglieder immer noch 1780 Kilo auf die Waage brachten.



Gemeinsam mit dem „Kombi-Posaunenchor“ gestaltete Helmut Spitzenpfeil den Festgottesdienst.



Wiegemeister Daniel Kritsch mit den Vertretern der „wichtigsten Vereine“, Matthias Miehlich (FFW Heidenheim), Markus Dürnberger (SKV Westheim) und Thomas Schmidt (FFW Westheim), von links.



Der „Kombi-Posaunenchor“ unter Leitung von Andreas Kritsch beeindruckte mit anspruchsvollen Musikstücken.



Geschicklichkeit war an den Spielstationen gefragt – hier mit dem Hammer eine herausrollende Walnuss zu treffen.



Viele Helfer aus Hohentrüdingen und umliegenden Orten trugen zum Gelingen des dreitägigen Fests bei.

Bericht und Bilder: Frieder Laubensdörfer

## Westheim

### Amtliche Bekanntmachungen

#### ■ Bekanntmachung - Verbandsversammlung Haushaltssatzung 2026 Bayerische Rieswasserversorgung

Die **Verbandsversammlung** der Bayerischen Rieswasserversorgung hat am 26.02.2026 die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Donau-Ries Nr. 6 vom 07.04.2026 unter der Nummer 3 (Seiten 150 – 151) amtlich bekanntgemacht.

Die amtliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2024 erfolgte ebenfalls im Amtsblatt des Landkreises Donau-Ries Nr. 6 vom 07.04.2026 unter Nr. 4 (Seiten 151 – 152). Die eingangserwähnte Satzung, sowie der Geschäftsbericht liegen auch in der Geschäftsstelle der Bayerischen Rieswasserversorgung auf und können während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und des Jahresabschlusses 2024 auf der Homepage der Bayerischen Rieswasserversorgung unter [www.rieswasser.de](http://www.rieswasser.de).

Nördlingen, 08.04.2026

Bayerische Rieswasserversorgung

gez. Bernd Hauber

Werkleiter

### Termine der Gemeinderatssitzungen

#### ■ Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, 14.07.2026 um 19:30 Uhr im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

### Informationen

#### Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Monat Juni beginnen die Sommermonate. Die Tage sind lang, das gesellschaftliche Leben findet verstärkt im Freien statt, wozu zahlreiche Feste beitragen.

Besonders freuen dürfen wir uns auf die Ostheimer Kirchweih von Donnerstag, 28.05. bis Montag 01.06.2026. Hierzu laden die Ostheimer Vereine in das Sport- und Schützenheim Ostheim ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist durch eine reichhaltige Speisekarte bestens gesorgt.

Der Kirchweihgottesdienst beginnt am Sonntag, 31.05. um 9.30 Uhr.

Solche traditionellen Feste sind weit mehr als nur gesellige Veranstaltungen, sie sind Ausdruck unserer Heimatverbundenheit und des ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger.

Mein herzlicher Dank gilt besonders allen Vereinen, den Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Festes beitragen.

Ich lade Sie also herzlich ein, die Ostheimer Kirchweih zu besuchen, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und unsere örtliche Gemeinschaft aktiv zu unterstützen.

Nutzen wir die Tage zu guten Begegnungen, des Gesprächs und der Geselligkeit.

Auch darüber hinaus, wünsche ich Ihnen einen angenehmen und erholsamen Sommermonat Juni.

Ihr

Herbert Weigel  
1. Bürgermeister

## ■ Einladung zu einem Bürgergespräch zur weiteren Vorgehensweise Ortsumgehung B466 Westheim



Die Ortsversammlung zur geplanten Umgehung B466 Westheim, die gemeinsam mit der GSV durchgeführt wurde, stieß auf eine außerordentlich große Resonanz.

Das große Interesse und der gute Besuch haben gezeigt, wie wichtig dieses Thema für unsere Bürgerinnen und Bürger ist.

Um die nächsten Schritte gemeinsam zu besprechen und weitere Bürgeraktionen zu planen, lade ich alle Interessierten zu einem Gespräch am **Dienstag, 30.06.2026 um 20 Uhr ins Rathaus** (Sitzungssaal) ein.

Gemeinsam möchten wir beraten, wie wir das Projekt Ortsumgehung weiterhin aktiv begleiten und unterstützen können. Ziel ist es, das Anliegen präsent zu halten, die Bedeutung der Maßnahme gegenüber der Politik und Parteien deutlich zu machen und damit die Voraussetzungen für eine positive Bewertung und letztlich die Umsetzung der Ortsumgehung zu erreichen.

Ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch freuen.

*Ihr Bgm. Herbert Weigel*

## ■ Ortsumgehung von Westheim

Die Ortsumgehung von Westheim ist ein aktuelles Thema. Daher lud Bürgermeister Herbert Weigel die Bürgerinnen und Bürger zu einer Gemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle ein. Dazu begrüßte er den Vorsitzenden der Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. v. Herrn Wild. Weigel erklärte, dass die erforderlichen Grundstücke sich bereits im Gemeindebesitz befinden. Nach der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans ist diese Maßnahme im erweiterten Bedarf eingeplant. Nach der Ablehnung von Schlungenhof war Westheim vorangerückt, aber bei Nachfrage abgelehnt worden.

Wild, dessen Verein in München sitzt, will dieses Vorhaben unterstützen. Bundesweit hat er 32 Vorhaben auf seiner Liste bei dem die Bundesländer verantwortlich sind. Ausschüsse sind zuständig für die Finanzen. Man braucht einen langen Atem. Zuerst muss eine Vorplanung im Straßenbauamt genehmigt werden, dann geht der Vorentwurf zur Bearbeitung weiter nach Bonn. In Ansbach wird dann geprüft und in der Gemeinde öffentlich ausgelegt. Wichtig sind hier positive Einwendungen. Dann kommt es zum Planfeststellungsbeschluss nach eventuellen Klagen.

Erst dann muss bundesweit diese Maßnahme ausgeschrieben werden. Um am Ball zu bleiben, schlägt Wild vor, eine kleine aktive Gruppe zu bilden und immer wieder mit verschiedenen Aktionen für eine Genehmigung dieser Maßnahme zu arbeiten. Die dafür zuständigen Personen müssen immer wieder damit konfrontiert werden. Ein Sprichwort lautet:

„Das quietschende Rad bekommt das meiste Fett“.

Weigel bedankte sich bei Allen für das große Interesse in dieser Angelegenheit. Er erwähnt nochmals die Belastungen durch den Durchgangsverkehr hinsichtlich des Lärms, der Sicherheit und der Schadstoffbelastung.



Text und Bild: Heinz Schwarzländer

## ■ Gemeinderat unternimmt Info-Tour durch die Ortsteile

Westheim - Um den neuen Räten entsprechende Eindrücke über derzeit bestehende Baustellen zu vermitteln, unternahm der Westheimer Gemeinderat eine Besichtigungstour durch die drei Ortsteile. Aus erster Hand konnten sich die „Neuen“ über Baufortschritt und demnächst anstehende Projekte informieren. Auch für die etablierten Mitglieder des Gemeindeparlaments diente der Rundgang durch die Orte dazu, sich ein aktuelles Bild über die in Arbeit befindlichen Baumaßnahmen zu machen.

In Ostheim wurde der Kirchenweg mit dem angrenzenden Friedhofgarten besichtigt. Hier wird zurzeit der Kanal neu verlegt und auch ein Anschluss für eine öffentliche Toilette ist vorgesehen. Der Friedhofgarten wird im Zuge der Dorferneuerung zu einer parkähnlichen Anlage mit Sitzgelegenheit und zehn Parkbänken umgestaltet. Damit will man Besuchern den Zugang zum Friedhof erleichtern. Beim Besichtigen des Löschwasserbeckens in Westheim zeigten sich die Gemeinderäte über den Fortgang der Renovierungsarbeiten beeindruckt. Viele freiwillige Helfer haben unter Federführung von Heinz Baurenschmidt die Risse in den Wänden abgedichtet und das Umfeld wieder aufgehübscht. Eine Maßnahme, die die Gemeindekasse um eine fünfstelligen Summe erleichtert hätte, wenn man Fachfirmen oder Gemeindearbeiter damit beauftragen hätte müssen.

Die größte Baustelle befindet sich augenblicklich im Ortskern von Hüssingen, wo der Abwasserkanal neu verlegt wird. Im Zuge dieser Maßnahmen wird zurzeit ein Tunnel unter der Kirche gebohrt, um darin die neuen Kanalrohre verlegen zu können. Mit dem sogenannten Microtunneling-Verfahren vermeidet man in sensiblen Bereichen möglicherweise problematische Oberflächenaufbrüche und laut Planer gestaltet sich die rund 130 Meter lange Bohrung wesentlich kostengünstiger als eine Verlegung am Kirchengelände vorbei. Mit einem Rundgang durch den südlichen Ortsteil und Besichtigung des Hüssinger Friedhofs beendeten die Gemeindevertreter ihre Tour und ließen es mit einer Nachbesprechung im Gasthaus Wittlinger ausklingen.



Bericht und Text: Frieder Laubensdörfer

## ■ Kanalbaumaßnahme Hüssingen



## ■ Kanalbaumaßnahme Ostheim



## ■ Sonnwendfeuer in Hüssingen

Die Jugend vom Schulhaus Hüssingen lädt am Samstag, den 27.06.2026 im Schulhausgarten zu einem Sonnwendfeuer ein. Über zahlreiche Besucher würde sich die Jungend sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## ■ Sommersause in Westheim

Das Haisla Weschda lädt herzlich zur Sommersause am Samstag, 18.07.26 am Sonnwendfeuerplatz (zwischen Heizhaus und Büffelheim) ab 18 Uhr ein.

Das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Freut euch auf Gegrilltes und kühle Getränke.

## Kirchliche Nachrichten

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen**  
Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,  
Hauptstr. 14, 91747 Westheim ..... 09082/2483  
Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

## Vereine und Verbände

### ■ ELJ Ostheim

Kirchweih-Olympiade zog Zuschauer an – Heidenheimer Team siegt.

Ostheim - Mit einer weiteren Auflage der Kirchweih-Olympiade landete auch die ELJ Ostheim einen beachtenswerten Erfolg, denn neben den sechs Viererteams beliebiger Zusammensetzung fanden sich zahlreiche Zuschauer am Sportplatz ein, die sich das knapp zweistündige Spektakel, moderiert von Nina Kleemann, nicht entgehen lassen wollten. Die Durchführung der sechs Disziplinen erforderten Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Cleverness, Präzision und Schnelligkeit mit Körperbeherrschung. Am häufigsten schaffte es das Quartett „Mia Bums“ aus Heidenheim, sich mit Bälle-Twerking, Becher-Parcours, Schokoladenkuss-Wettessstaffel, Doppelschubkarrenfahren und dem Gewichtaddieren vordere Plätze und somit mit großem Vorsprung den Gesamtsieg zu sichern. Als besondere Herausforderung bezog das Gewichtaddieren die Mitwirkung des Publikums mit ein, denn die sechs Teams mussten schnell aus den Reihen der Zuschauer mehrere Personen herausfischen, die, auf die Waage gestellt, der Vorgabe von zusammen 350 Kilo Körpergewicht am nächsten kamen.

Nach Heidenheim belegten die „Gruppe A... Wald“ einen hervorragenden zweiter Platz, gefolgt von den Funks aus Ostheim, die sich mit dieser Mittelfeldplatzierung im Vergleich zum Vorjahresergebnis erheblich steigern konnten. Als gute Gastgeber hielten sich die Ostheimer „Oldies“ vornehm zurück und reichten sich auf Position vier ein. Zum Verhängnis wurde den „Oldies“ unter anderem, dass sie sich beim Doppelschubkarrenfahren – die zwei Fahrer und die beiden Schubkarren sind jeweils zusammengebunden – gnadenlos überforderten und somit irrtümlich den Eindruck erweckten, regelmäßiger körperlicher Arbeit nicht zugetan zu sein. Im Kampf um den fünften Platz setzte sich das Team Streudorf erst im Stechen in Form von Maßkrug-Stemmen gegen die punktgleichen „Jule und die Buben“ durch. Als kleine Anerkennung für ihre Bemühungen und ihren sportlichen Einsatz bekamen die Akteure Getränke und die besten Teams Essensgutscheine.



Teilnehmer und Veranstalter versammelten sich zum Abschlussfoto.



Der Erste sah nichts, der Zweite hörte nichts, der Dritte durfte nicht sprechen – schwierige Kommunikation beim Wasserbecherparcours.



Beim Doppelschubkarrenfahren versagten die Ostheimer Oldies.



Ohne Hände kann das Schokoladenkussessen schwierig sein.

Text und Bericht: Frieder Laubensdörfer

## Kirchweih-Beachvolleyballturnier in Ostheim – Turniersieg für das Ost-/West-/Langenthalheimer Quartett „Puzzles“.

Ostheim - Nachdem das dritte Beachvolleyballturnier an der Ostheimer Kirchweih wieder viele sportbegeisterte Zuschauer angelockt hat, hat sich das Sportevent zu einem festen Bestandteil im Kirchweihprogramm gemauert.

Zehn Viererteams mit teilweise „ortsübergreifenden“ Besetzungen stellten sich dem mehrstündigen Spektakel auf dem Sandplatz direkt neben der Sportheimterrasse. Die Mehrzahl der Beacher rekrutierte sich aus den Reihen der Gastgeber, die zum Teil ihren Arbeitsdienst unterbrechen mussten, um vor heimischer Kulisse ihre sportlichen Fähigkeiten mit dem Ball zu zelebrieren. Aber auch aus mehreren westlichen Landkreisgemeinden und aus Geroltingen am Hesselberg zog es die überwiegend jungen Sportler nach Ostheim, wo sie den Kirchweihbesuch mit Beachvolleyball verbinden konnten.

Schnell zeigte sich, dass sich das Leistungsniveau im Vergleich zum Vorjahresturnier wieder erheblich verbessert hat, trotzdem dürfen einige Teams noch mehrere Übungseinheiten während der Sommermonate einplanen.

In zwei Gruppen eingeteilt, ermittelten die Akteure zunächst ihre Gruppenplatzierungen. Leider konnten aufgrund eines Gewitters mit einstündiger Regenpause die gruppenübergreifenden Platzierungsspiele nicht ausgetragen werden. Lediglich die beiden Halbfinalbegegnungen und die beiden Endspiele ließ der Zeitplan noch zu, der von der sich abzeichnenden Dunkelheit „bedrängt“ wurde. Die Vorjahressieger „Projekt 245“, ein fränkisch/schwäbisches Quartett, jetzt insgesamt um vier Jahre gealtert und deshalb als „Projekt 249“ gestartet, schafften den Gruppensieg ebenso wie die „Puzzles“, die sich schon mehrmals als Sieger bei verschiedenen Turnieren ausgezeichnet hatten. Im Spiel um Platz eins mussten die Projekt-Senioren dann den nahezu halb so alten Puzzles mit 21:14 und 21:17 Punkten erwartungsgemäß den Vortritt lassen. Als „Überraschungsteam“ stand mit Jonas Kipfmüller, Nico Elz, Julian Wüst, Luca und Lars Lepp ein Quintett aus dem „Hüssinger Schulhaus“ erstmals auf dem Ostheimer Sand und schlug sich beim Debüt hervorragend. Allerdings mussten sich die Neulinge gegen die Ostheimer „Blockwürstchen“ mit Johannes

Schülein, Lukas Peschke, Tim Kleemann und Konrad Friedel im Spiel um den dritten Platz dann doch mit 21:10 deutlich geschlagen geben. Aufgrund der Begegnungen aus der Gruppenphase errechneten sich die weiteren Platzierungen wie folgt: 5. „Gerfling & Co.“, 6. „Dschambalaja“ (SV Westheim), 7. „4 Chicksen 4 Chickendance“, 8. „F + S“ (Funk und Schmidt), 9. „Die Könige der Löwen“, 10. „Netzfetzer“.

Zur Siegerehrung lud Turnierleiter Thomas Schüle an das „Sachpreisbuffet“, wo sich jeder Teilnehmer zwei Sachpreise aussuchen durfte, die von Getränke Peschke, Ostheim, Aprovis Energy Systems, Weidenbach, Bauservice Lepp, Unterschwaningen, BMI Group, Jeremias, Wassertrüdingen, Heizomat, Sysplant, Merkendorf, VR Bank im südlichen Franken und der Ostheimer Schreinerei Knoll zur Verfügung gestellt wurden.

Neben dem Beachvolleyballturnier rundeten der Kirchweihlauf, die -olympiade und Fußballspiele das „Sportwochenende“ ab. Zunächst spielten die Oldies des FV Dittenheim gegen die AH Westheim (4 : 0) und zum Abschluss bezwangen die Damen des FV Dittenheim die Hainsfarther Damen mit 1 : 0.



Die Ostheimer Nachwuchsspieler, als „Blockwürstchen“ gestartet, erkämpften sich den dritten Platz.



Auch gegen die starken „Blockwürstchen“ setzten sich die Turniersieger, die „Puzzles“ (rechts), durch.



Die „Könige der Löwen“ (rechts) mussten sich gegen die erfahrenen Spieler von „Projekt 249“ geschlagen geben.

Text und Bilder: Frieder Laubensdörfer

## ■ Posaunenchor Ostheim

### Jahresrückblick des Ostheimer Posaunenchores

Ostheim - Zu ihrem Jahresrückblick trafen sich die Mitglieder des Ostheimer Posaunenchores im Sportheim und hielten in geselliger Runde auch eine Vorschau auf im aktuellen Jahr zu erwartende Auftritte. Vorstand Winfried Käfferlein hieß neben den seit Jahren Aktiven auch die „Jungbläser“ Dorina Münderlein, Julia Oberhauser, Jürgen Schneider und Silke Stoklasa herzlich willkommen, die sich seit März im „Ausbildungsprogramm“ befinden.

Schriftführerin Betti Niederlöhner blickte in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr mit verschiedenen Aktivitäten und knapp dreißig öffentlichen Auftritten zurück. Runde Geburtstage, Hochzeiten, Beerdigungen, kirchliche Feiertage mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor standen ebenso auf dem Jahresprogramm wie Turmblasen an Ostern, Seniorennachmittag, Umzug der Schützenkönige, Gottesdienst am Altmühlsee, Bezirksproben, Krankenhausspielen, Dorfweihnacht, Silvesterblasen und der Tag der offenen Tür der Tagespflege. Dabei hob die Schriftführerin die musikalischen Einsätze beim Konzert zum 65. Gründungsjubiläum des Hohentrüdingen Posaunenchores besonders hervor, wo mit dem Jubiläumsensemble und dem Westheimer Chor gemeinsam musiziert worden ist. Den Höhepunkt bildeten jedoch die Feierlichkeiten zu „500 Jahre Bauernkriegsschlacht“ und das mehrtägige „Spiel ohne Grenzen“ der Evangelischen Landjugend. Bei beiden Veranstaltungen waren die Ostheimer Blechbläser mehrmals im Einsatz und trugen auch durch die Übernahme von Arbeitsdiensten maßgeblich zum Gelingen der publikumsträchtigen „Events“ bei.

Chorleiterin Christine Schober bedankte sich in ihrem Beitrag besonders für den guten Besuch der Proben sowie für den „starken Zusammenhalt und die stets spürbare gute Kameradschaft innerhalb des Chores“. „Mit viel Einsatzfreude und Herzblut“, so die Chorleiterin, „sehen wir es als unsere Aufgabe, Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen musikalisch zu begleiten – in Momenten der Freude, ebenso wie in Zeiten des Abschieds“.

Eine kleine Fotopräsentation, die die letzten fünf Jahre Revue passieren ließ, rundete den offiziellen Teil des Abends ab. Unter Anleitung von Tim Kleemann und Florian Geyer durften sich die Posaunenchorler dann noch im Dartspielen versuchen. Die Verlierer des kurzen Turniers, der stellvertretende Chorleiter Walter Niederlöhner und Betti Niederlöhner, mussten zur allgemeinen Erheiterung den Abwasch übernehmen.



Betti Niederlöhner und Walter Niederlöhner beherrschen ihre Blechblasinstrumente besser als Dartspielen.



Der Ostheimer Posaunenchor traf sich zum Jahresrückblick

Bericht und Bilder: Frieder Laubensdörfer

## ■ VfB Ostheim

### Ostheimer Kirchweihlauf bei großer Hitze

Ostheim - Trotz großer Hitze stellte sich eine ansehnliche Anzahl von Läufern in Ostheim zum traditionellen Kirchweihlauf ein. Allerdings verminderten im Vergleich zu den Vorjahren Vereinsausflüge und andere Konkurrenzveranstaltungen die Teilnehmerzahl doch merklich. VfB-Vorstand Thomas Schülein und Rennleiter Christoph Knoll durften neben den Hobbyläufern auch einige ambitionierte Lauf-Asse der Region am Ostheimer Sportgelände begrüßen, die sich auf die anspruchsvolle rund vier Kilometer lange Strecke einlassen wollten. Für Kinder wurde die Laufstrecke auf die Hälfte verkürzt. Vor allem Laufbegeisterte der DJK Gnotzheim und des FSV Hechlingen verstärkten das Feld der einheimischen Starter.

Nach hervorragenden 14:30 Minuten hat Sufiyaan Ashaalo vom TSV Oettingen den Ausflug in die Natur rund um das Sportgelände bereits beendet und sich mit großem Vorsprung den Gesamtsieg gesichert. David Unger – bisher noch vereinslos – folgte mit einer Zeit von 15:16 Minuten vor den beiden Gnotzheimern Benedikt Wiest (15:40 Min) und Michael Kamm (17:24 Min.). Als 15. und somit als würdevolles Schlusslicht in der Männerriege lief Günter Bickel ein, der den SV Obermögersheim vertrat. Natascha Heil von der DJK Gnotzheim war 23:37 Minuten unterwegs, mit einer knappen Minute Rückstand folgte Marlene Metzger vom VfB Ostheim als zweit-schnellste Frau. Mit Tobias Metzger, seinem jüngerer Bruder Lukas und Lio Schröder machten drei Ostheimer das Rennen der Nachwuchssportler unter sich aus und liefen auch in dieser Reihenfolge über die Ziellinie.

Bei der Siegerehrung durften die Besten Verzehrgutscheine entgegennehmen und für alle Teilnehmer gab es Sachpreise, die von Getränke Peschke, Ostheim, Aprovis Energy Systems, Weidenbach, Bauservice Lepp, Unterschwaningen, BMI Group, Jeremias, Wassertrüdingen, Heizomat, Sysplant, Merkendorf, VR Bank im südlichen Franken und der Ostheimer Schreinerei Knoll zur Verfügung gestellt wurden.



Die Läufergemeinschaft mit VfB-Vorstand Thomas Schülein, den Lauforganisatoren Tina Meierhuber, Anne Knoll und Rennleiter Christoph Knoll (hintere Reihe von links).



Natascha Heil (Gnotzheim), schnellste bei den Frauen, Tobias Metzger (rechts), Sieger der Nachwuchsläufer.



Theo Gerhäußer (SV Westheim) und Niklas Oettinger (FSV Hechlingen) bestreiten das Rennen gemeinsam und liefern dann zeitgleich über die Ziellinie.

## Gnotzheim

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 02. Juli 2026, findet um 19:30 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

★ Diese Preise sind der  
**Wahnsinn!**  
 ★ Jetzt **günstig**  
 ★ online **drucken**  
 ★ Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!


**LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Informationen

### Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die langen Sommertage geben uns Gelegenheit gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und ein gutes Miteinander zu pflegen.

Besonders hinweisen möchte ich auf Sonntag, den 5. Juli, an dem in Westheim gemeinsam das Dorf- und Kindergartenfest gefeiert wird. Dies bietet für Jung und Alt die Möglichkeit einige gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Auch über unsere Baumaßnahmen in der Gemeinde Westheim möchte ich informieren. Die Kanalsanierung und Kanalneubau in Hüssingen laufen planmäßig. Von der Firma VT Technik wird unterhalb des Kirchenschiffs im Microtunnelingverfahren ein Kanal verlegt.

Ebenfalls verlegen wir in Ostheim entlang des Kirchenwegs einen neuen Abwasser- und Oberflächenwasserkanal.

Bei beiden Baumaßnahmen wird von der Bayerischen Rieswasserversorgung eine neue Wasserleitung verlegt.

Mir ist Bewusst, dass solche Baumaßnahmen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer mit Einschränkungen und Behinderungen verbunden sind.

Für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld während der Bauzeit möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Die Maßnahmen sind wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Ortsteile und tragen dazu bei, die Infrastruktur langfristig zu sichern und zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Juli und erholsame Sommertage.

Ihr

Jürgen Pawlicki  
1. Bürgermeister

## ■ Vereidigung der neuen Gemeinderäte

In der konstituierenden Sitzung wurden die neuen Gemeinderäte vereidigt. Dies waren Andrea Remberger und Manuel Hüttmeyer.

Auch der Zweite Bürgermeister Hermann Bock wurde für sein Amt vereidigt.

An diesem Abend wurden zudem die verschiedenen Gremien und Ausschüsse des Gemeinderats besetzt. Die Leitung der Sitzung übernahm die Geschäftsstellenleiterin Frau Götz.



## ■ Bestes Wasser für Jedermann -

**Gnotzheim/Spielberg (tp) – Die Marktgemeinde Gnotzheim hat nun einen Trinkbrunnen am Marktplatz in Gnotzheim und einen Wanderparkplatz in Spielberg eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.**

Beide Projekte stärken die Infrastruktur, beleben den Tourismus und steigern die Lebensqualität. Gnotzheim wäre nicht Gnotzheim, wenn dieser Anlass nicht mit einem zünftigen Einweihungsfest verbunden wäre – so wurden die Gemeindebürger zum Marktplatz in der Dorfmitte eingeladen, um, bei bestem Wetter, der feierlichen Übergabe beizuwohnen und beide Projekte gebührend zu feiern.

Der neue Trinkbrunnen, der sich in der Dorfmitte am Marktplatz befindet, ist frei zugänglich und soll durstige Kehlen in den frostfreien Tagen versorgen. Die Idee hierzu entstand im Gemeinderat und fand sofort breite Zustimmung für die Umsetzung. Da an der Marktgemeinde sieben öffentliche Wanderwege (u. a. auch der Jakobsweg) vorbeilaufen und sich mehrere Radwege in Gnotzheim kreuzen, erschien den Verantwortlichen die Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens mehr als sinnvoll, um eine kostenlose Getränkeversorgung entlang dieser Strecken zukünftig anbieten zu können. „Die Errichtung des Trinkbrunnens ist für uns eine zukunftsweisende Geste an alle Wanderer und Radfahrer“ sagt Bürgermeister Jürgen Pawlicki in seiner Rede und weist darauf hin, dass Gnotzheim die Heimat mehrerer Wasser-tiefbrunnen ist, die die Region mit hochwertigem Trinkwasser versorgen. „Schon allein aus diesem Grund war die Entscheidung naheliegend, den Trinkbrunnen zu bauen und zu installieren, um unseren Gästen aus nah und fern, eine flüssige Erfrischung zu spendieren“ freute sich das Gemeindeoberhaupt über den stattlichen Wasserspender. Die Finanzierung des Projekts wurde durch eine Förderung des Wasserwirtschaftsamtes in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm ermöglicht. Nach der Bewilligung konnten die Arbeiten zügig umgesetzt werden - der Bau erfolgte durch die Mitarbeiter der Gemeinde, sowie den Beschäftigten des Wasserzweckverbandes Gnotzheimer Gruppe. Bürgermeister Jürgen Pawlicki bedankte sich bei allen Beteiligten und Mitarbeitern ganz herzlich und freute sich über eine kostengünstige Durchführung. Der Wasserzweckverband Gnotzheimer Gruppe versorgt auf einer Fläche von rund 80 Quadratkilometern etwa 4.500 Einwohner mit hochwertigem Trinkwasser und zählt damit zu den wichtigsten Versorgern der Hahnenkamm-Region. „Der Trinkbrunnen ist nicht nur ein praktisches Angebot für Wanderer und Radfahrer, sondern zugleich ein sichtbares Zeichen dafür, welch hohen Stellenwert die Wasserversorgung in unserer Gemeinde hat“, führte der Bürgermeister weiter aus. Seiner Meinung schlossen sich der Geschäftsleiter des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe, Christof Lautner, die Verbandsvorsitzende (Heidenheims ehemalige 1. Bürgermeisterin) Susanne Feller und Felix Domider (Wasserwirtschaftsamt Ansbach) an: mit diesem Trinkbrunnen entsteht am Gnotzheimer Marktplatz ein gewisser Mehrwert, der gerade in der Nähe des Fränkischen Seenlandes gut ankommen dürfte.

Ähnlich dürfte es mit dem neu geschaffenen Wanderparkplatz in Spielberg sein, der sich in der Nähe des Ortsausganges in Richtung Heidenheim befindet. Dieser ist ein wichtiger Baustein zur Förderung des sanften Tourismus und zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur. Wanderer, Radfahrer und Gäste finden dort künftig eine komfortable und geordnete Parkmöglichkeit, um die landschaftlich reizvolle Umgebung rund um Spielberg sowie die Wanderwege in Richtung Hahnenkamm zu erkunden. Auch sind es von dort aus nur ein paar Gehminuten zur sogenannten „Käserinne“, die ähnlich wie die Wolfsbronner „Steinerne Rinne“ ausgebildet ist. Allerdings ist die „Käserinne“ nicht ganz so lang und so umfangreich, wie in Wolfsbronn, aber nicht minder sehenswert. „Mit dem neuen Wanderparkplatz schaffen wir einen attraktiven Ausgangspunkt für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Obendrein sorgen wir für mehr Ordnung und Sicherheit im Ortsteil Spielberg“, betonte Bürgermeister Jürgen Pawlicki und hofft, dass damit das „Wildparken“ in den Wiesen oder auf landwirtschaftlichen Wegen ein Ende hat.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde auch noch der zuvor beschädigte Weg zur Schützengilde Spielberg umfassend saniert. Neue Hinweisschilder erleichtern Besuchern die Orientierung. Der Parkplatz selbst wurde nach österreichischem Vorbild dezent eingefasst und leicht eingezäunt, sodass er sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügt. Die Fertigstellung beider Projekte wurde nun gemeinsam mit zahlreichen Gästen gefeiert. Ihren ersten offiziellen Auftritt hatte bei dieser Einweihungsfeier die neue Altmühlfränkische Bierkönigin Eva Maria Pawlicki. Nach ihrer Inthronisation beim Seenlandmarkt, stach sie, unter großem Applaus, das erste Bierfass souverän an. Unterstützt wurde sie dabei von Diplom-Braumeister Lukas Felber (Wettelsheimer Brauerei), indem er das stattliche Holzfass festhielt. Bei bester Stimmung wurden beide Projekte entsprechend begossen und bis in die Nacht hinein gefeiert. „Solche Baumaßnahmen und die selbstverständlich dazugehörenden Einweihungsfeste zeigen, was wir gemeinsam in unserer Gemeinde bewegen können. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken“, sagte Pawlicki abschließend und war stolz auf das erreichte.

Für das leibliche Wohl der Besucher war natürlich auch bestens gesorgt.

Ein besonderer Dank der Gemeinde gilt den Sponsoren Natursteinhandel Seitz, dem Malerbetrieb Reule sowie der Firma Rebau aus Gnotzheim und Spielberg, die für die Kosten von „Essen und Trinken“ aufkamen. Ebenso dankte Bürgermeister Jürgen Pawlicki allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser Einweihungs-Veranstaltung beitrugen.



Geschäftsleiter des Wasserzweckverbandes Gnotzheimer Gruppe Christof Lautner, 1. Wasserzweckverbands-Vorsitzende Susanne Feller, VG-Bauamtsmitarbeiter Andreas Endres, Felix Domider (Wasserwirtschaftsamt Ansbach), Bürgermeister Jürgen Pawlicki;



Der neue Wanderparkplatz am Ortsausgang von Spielberg in Richtung Heidenheim fügt sich bestens in das Landschaftsbild ein und wird seit der Eröffnung schon sehr rege genutzt;



(von links nach rechts): Die neue Bierkönigin Eva Maria Pawlicki (Mitte), Braumeister Lukas Felber (links) und Bürgermeister Jürgen Pawlicki (rechts) zapften das erste Bierfass an und eröffneten das Einweihungsfest;



Bericht und Bilder: Thomas Pawlicki

## ■ Siedlungsgebiet



Der Beginn der Erschließungsarbeiten für das neue Siedlungsgebiet hat sich aufgrund der Planung des Wasserrückhaltebeckens sowie der notwendigen Abstimmungen mit den zuständigen Behörden leider verzögert.

Nun ist es endlich soweit: Die Ausschreibung läuft bereits, und die Vergabe der Bauarbeiten soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen. Der Baubeginn ist für Juli vorgesehen.

Die Bauwilligen, die sich bereits ein Grundstück gesichert haben, werden in Kürze von der Gemeinde schriftlich informiert und über die weiteren Schritte in Kenntnis gesetzt.

Für Interessierte aus der Gemeinde stehen noch vereinzelt wenige Bauplätze zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, um nähere Informationen zu erhalten.

## ■ Alle Wege führen nach Rom

*PILGERFAHRT – Reisegruppe der Pfarrei Gnotzheim erlebte beeindruckende Tage in der „ewigen Stadt“ – Gottesdienst im Petersdom gefeiert;*

*Gnotzheim/Rom (tp) – Rom steckt voller Wunder – wer sich auf die Stadt am Tiber einlässt, macht eine rasante Zeit durch die Geschichte. Die 38-köpfige Reisegruppe der Kirchengemeinde Gnotzheim erlebte sechs intensive Tage und schwärmte am Ende ob der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse über diese einmalige, sehenswerte Stadt. Organisiert und bestens durchgeführt wurde die Reise von Christa und Franz Sticht aus Spielberg. Die Busfahrer Thomas Kernstock und Franz Sticht chauffierten die Teilnehmer jederzeit sicher – vom ersten bis zum letzten Kilometer war die gute Laune im Bus spürbar, sodass die Anreise und auch die Rückfahrt – die jeweils knapp 15 Stunden betrug – sehr kurzweilig erschien. Selbstverständlich dabei war auch Pfarrer Peter Wyzgol – obwohl er schon mehrere Male in Rom weilte, ist es für ihn trotzdem immer wieder ein besonderes Erlebnis. Die Reisegruppe brach kurz nach Mitternacht gen Süden auf, erreichte Rom am frühen Nachmittag und war in einem sehr schönen Gästehaus, welches von Vietnamesischen Schwestern geführt wird, im Nordwesten der Drei-Millionen-Metropole, untergebracht. Tags darauf begann die Reise durch die Antike Roms – angeführt von den deutschsprachigen, sehr belesenen Stadtführern Lia und Stefano wurden das größte Amphitheater der Welt, das Kolosseum – die Geburtsstätte der römischen Republik, das Forum Romanum und natürlich etliche Basiliken, die man von den knapp 900 Kirchen, die es in Rom gibt, gesehen haben muss. Santa Maria Maggiore – in welcher Papst Franziskus beigesetzt ist, Basilika Santi Quattro Coronati und die ranghöchste Kirche der vier Papstbasiliken, die Lateranbasilika. Der folgende Tag fiel unter das Motto „Carpe Diem – lat. für: Nutze den Tag“, denn schon im Morgengrauen machte sich die Gruppe per Metro – so heißt die dortige U-Bahn – in Richtung Petersplatz auf. Dort wurde Pfarrer Peter Wyzgol die Ehre zu teil, eine Messe in der Basilika St. Peter – dem Petersdom – zu zelebrieren. In den Katakomben dieses beeindruckenden Bauwerks – in dieser Kirche finden über 20.000 Menschen Platz – nämlich in der „ungarischen Kapelle“, fand dieser außergewöhnliche Gottesdienst statt. Pfarrer Peter Wyzgol, der von Ministrant Josef Remberger unterstützt wurde, freute sich über diesen*

außergewöhnlichen Ort und feierte mit den Reiseteilnehmern diese nicht alltägliche Messe. Schon der Weg zu dieser Kapelle war etwas Besonderes, denn man kam direkt an der Grabesstätte des letzten deutschen Papstes Benedikt vorbei, an der die Pilgergruppe freilich innehielt. Anschließend wurde der Petersdom, der auf der Grabesstätte des Apostels Petrus errichtet ist, mit dem päpstlichen Hochaltar, sowie die Gräber der bisherigen Päpste besichtigt. Danach ging es über den Petersplatz, vorbei an der Engelsburg zum Pantheon. Dieses antike Bauwerk stammt aus dem Jahre 125 n. Chr. und besticht mit einem kreisrunden Neun-Meter-Loch in der Decke. Das „Oculus“, wie es genannt wird, ist die einzige Lichtquelle des Tempels – wenn es regnet, fällt der Niederschlag direkt ins Innere und fließt über ein ausgeklügeltes, antikes Abflusssystem im Boden ab. Weiter gings am Trevi-Brunnen und an der Spanischen Treppe vorbei – immer begleitet von unzähligen anderen Besuchern, die sich um diese Jahreszeit von der ewigen Stadt faszinieren ließen. Am nächsten Tag stand die „Basilika St. Paul vor den Mauern“ auf dem Programm, welche sich auf dem Grab des Apostels Paulus erhebt und die zweitgrößte Kirche nach dem Petersdom in Rom ist. Nach der Besichtigung der „Katakomben“, einer unterirdischen, historischen Grabesstätte inmitten Roms, ging es per Bus durch die malerischen Albaner Berge zur päpstlichen Sommerresidenz, Castel Gandolfo. Der Ferien- und Sommersitz des Papstes besticht mit seiner traumhaften Lage und einem herrlichen Blick über den Albaner See. Frascati – eine Gemeinde in der römischen Region Latium – besticht nicht nur mit malerischen Winkeln und Ecken, sondern auch mit einem hervorragenden Weißwein. Diesen verkostete die Reisegruppe – gepaart mit einem landestypischen Abendessen – intensiv und verbrachte einen gemütlichen, italienischen Abend vor den Toren Roms. Am Sonntag begann der Tag mit einer Messfeier in den kirchlichen Räumen der Gästeunterkunft. Danach brach ein Großteil der Gruppe erneut zum Petersplatz auf, um das Angelus-Gebet des Papstes mitzerleben. Pünktlich zur Mittagszeit um 12 Uhr erschien Papst Leo XIV., der gleichzeitig der Bischof von Rom ist, am Fenster seiner päpstlichen Wohnung im apostolischen, vatikanischen Palast und sprach für zigtausend anwesende Gläubige das Angelus-Gebet. Anschließend segnete er die gekommenen Christen und wurde schließlich bejubelt wie ein Popstar. Beseelt von diesem Erlebnis machten sich nun die Reiseteilnehmer auf und erkundeten Rom auf eigene Faust. Bepackt mit vielen Eindrücken, tollen Erlebnissen, guten Gesprächen und zahlreichen Handy-Bildern trat die Pilgergruppe am sechsten Tag wieder die Heimreise an. Sie stellten dabei fest, dass nicht nur „alle Wege nach Rom führen“, sondern „Rom immer eine Reise wert ist“.



Ein Teil der Reisegruppe stellte sich zum Erinnerungsfoto vor dem Petersdom auf – dieser beeindruckte nicht nur mit seiner Größe, sondern auch mit einer außergewöhnlichen Architektur und einem prachtvollen Innenleben.



Die komplette Reisegruppe wurde von der Schwester-Oberin Anna-Maria (zweite Reihe von oben - 3. v. links) kurz vor der Rückreise herzlich verabschiedet;

Text und Bilder: Thomas Pawlicki

## ■ Spiel Dich Fit,, DJK Gnotzheim

Bietet wieder eine Sportwoche in der Mehrzweckhalle, mit Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, an.

**Termin:** Von Montag, 10.08. bis Donnerstag, 13.08.26,täglich von 9 bis 13 Uhr an.

**Alter:** 6 bis 10/11 Jahre

**Teilnahmegebühr:** 90 € pro Kind

(Rabatt bei Geschwisterkindern)

Inklusive Eintritt ins Freibad und Abschlussessen

**Anmeldung/ Auskunft:**

Übungsleiterin Karin Maximowitz

Telefon: 0160 979 41 658

## ■ Obst-und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

Am Sonntag, den 14.06.2026 machte der OGV einen Ausflug nach Obermögesheim zum Friedhof. Die 24 Teilnehmer wurden von Michaela Krebs und Edeltraud Meister durch den Friedhof geführt. Hier entstand ein Meditativer Weg rund um die Wehrkirche St. Martin. Ein Gemeinschaftsprojekt der Obermögesheimer Kirchengemeinde zusammen mit der Künstlerin Andrea Kaiser aus Herrieden. Die 9 Stationen beginnen direkt an der Leichenhalle und führen durch den Kirchhof. Aus dem Friedhof wurde ein „Hof des Friedens“ mit einem Meditativen Weg-eine Kraftquelle für Körper, Geist und Seele. Mit vielen Informationen und wertvollen Eindrücken verließen alle Teilnehmer die Veranstaltung.



Anschließend liessen wir uns ein leckeres Essen im Gasthaus „Zur Brui“ schmecken und hatten noch schöne Gespräche.

Vielen Dank für die schönen Stunden.

Die Vorstandschaft

## Beschilderungstafeln aller Fahrrad- und Wanderwege abgeschlossen

Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir gemeinsam mit dem Tourismusverband Fränkisches Seenland in Zusammenarbeit mit Herrn Niederbrüm die Beschilderung unserer Fahrrad- und Wanderwege erfolgreich abschließen. Mit Unterstützung der Gemeindemitarbeiter wurden alle Wegweiser montiert und an den vorgesehenen Standorten angebracht.

Ein besonderes Highlight befindet sich an der Kalvarienbergkapelle: Dort informiert eine Tafel über die Geschichte des Erzabbaus. Zusätzlich wird in Kürze noch ein Panoramabild ergänzt.

Die Beschilderung ist inzwischen in allen Himmelsrichtungen und an allen neu erbauten Standorten vollständig umgesetzt. Damit konnten wir unser selbst entwickeltes Konzept für die Wanderwege erfolgreich verwirklichen. Die Planung und Ausarbeitung erfolgten dabei vollständig in Eigenregie.

Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen nun ein gut ausgeschildertes und attraktives Wander- und Radwegenetz was die Beschilderung betrifft, anbieten zu können.



Text und Bilder: Thomas Pawlicki

## ■ Holzhütte günstig abzugeben



Im Zuge des Umbaus des Kindergartens muss die Holzhütte ihren bisherigen Standort räumen.

Die Hütte befindet sich in einem guten Zustand und kann problemlos abtransportiert werden.

### Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder während der Amtsstunden.

### Kontakt:

Telefon: 0176 50405145 auch zur Besichtigung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

## ■ Richtigstellung/Berichtigung - letzer Artikel im Gemeindeblatt „Erste Frau im Gemeinderat Gnotzheim“

### Erste Frau war Sieglinde Baumüller

*Gnotzheim (tp)* - In der letzten Ausgabe des Hahnenkamm-Echos über die konstituierende Sitzung des Gnotzheimer Gemeinderates, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die erste Frau im Gemeinderat ist nicht Andrea Remberger, sondern war Sieglinde Baumüller. Die Hauptschul-Lehrerin wurde 1984 als erste Frau in den Gemeinderat gewählt und zog auch bei der Wahl 1990 wieder in das Gremium ein. Allerdings trat Sieglinde Baumüller bei ihrer zweiten Legislaturperiode nach 3 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurück, so dass sie auf eine neun-jährige Amtszeit als Gemeinderätin kommt. Der Verfasser des Berichts möchte sich an dieser Stelle für seine unzureichende Recherche in aller Form entschuldigen und würdigt hiermit das damalige Wirken von Sieglinde Baumüller für die Gemeinde Gnotzheim/Spielberg.

*Text: Thomas Pawlicki*

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim ..... 09833/95907

## ■ Feierliche Prozession in Gnotzheim

*Gnotzheim (tp)* – Der Wettergott meinte es gut mit den Gläubigen in Gnotzheim – zum Fronleichnamfest regnete es nicht und so konnte die traditionelle und feierliche Prozession begangen werden. Immer am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest, der gleichzeitig der 60. Tag nach dem Ostersonntag ist, findet das Hochfest der katholischen Kirche statt, bei der die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Nach der Messe in der St.-Michaelskirche begaben sich zahlreiche Gnotzheimer und Spielberger, die teilweise in ihren Vereinen mit den dazugehörigen Standarden oder Vereinsfahnen organisiert waren, auf den Prozessionsweg, bei dem an vier Stationsaltären in der Gemeinde gebetet

wurde. Pfarrer Peter Wyzgol – der von den Feuerwehren aus Gnotzheim und Spielberg „eskortiert“ wurde und die Monstranz mit dem „Allerheiligsten“ trug, fand jeweils einen feierlich geschmückten Altar und beeindruckende Blumenteppeiche vor, die von zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern in den frühen Morgenstunden in mühevoller Arbeit gelegt wurden. Auch die „Marienstatue“, die von der „Jugendfeuerwehrtruppe“ getragen wurde, zog unter Salutschüssen (jeweils 3 an jedem Altar) durch die, mit Fahnen geschmückten, Gnotzheimer Straßen. Die musikalische Begleitung des Festzuges übernahmen die „Spielburger Musikanten“ unter der bewährten Leitung von Ernst Heimrath



*Pfarrer Peter Wyzgol (unter dem Baldachin) mit der Monstranz und dem Allerheiligsten in der Hand - vor dem Gnotzheimer Nepomuk-Denkmal – auf einem herrlichen Blument Teppich;*



*Zahlreiche Gläubige zogen in Gnotzheim bei der Fronleichnamprozession durch die geschmückten Straßen;*



Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Vereinen für ihre zahlreiche und engagierte Teilnahme an der festlichen Prozession.

Nachdem unser Pfarrer Herr Peter Wyzgol die Prozession feierlich beendet hatte, sorgten die **Spielburger Musikanten** für einen besonderen Ausklang: Gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen führten sie einen kleinen Umzug durch Gnotzheim zum Sportheim der DJK an.

Im Anschluss lud die Gemeinde alle Vereine und Organisationen zu einem gemeinsamen Essen ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt der DJK für die Bewirtung, der Metzgerei Sorg für das köstliche Essen, den Spielburger Musikanten für die musikalische Begleitung und natürlich allen Mitwirkenden, die diese Prozession so feierlich und schön gestaltet haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an **Rita Sticht** für die hervorragende Organisation sowie allen Beteiligten für das schmücken und herrichten der Außenaltären.

Fotos und Bericht: Thomas Pawlicki

## ■ Sonniges Pfarrfest mit Verabschiedungen

*Gnotzheim (tp)* – Bei sommerlichen Temperaturen fand das diesjährige Pfarrfest der Pfarreien Gnotzheim, Cronheim und Heidenheim im Pfarrhof Gnotzheim statt. Natürlich wurde vorher in der St.-Michaels-Kirche der sonntägliche Gottesdienst gefeiert, bei der am Ende einige ehrenamtliche Personen verabschiedet wurden.

Pfarrer Peter Wyzgol, der die Messe zelebrierte, stellte die Gemeinschaft, die selbstlose Zusammenarbeit, das ehrenamtliche Engagement und die Gabe, sich für andere einzusetzen, in den Mittelpunkt. Er bedankte sich bei Allen, die das ganze Kirchenjahr über für die Pfarrgemeinde tätig sind und die Kirche am Laufen halten. „Das sei nicht selbstverständlich – ich freue mich, dass ich viele Personen im Hintergrund habe, die mich und die Kirche unterstützen“ war der Geistliche voll des Lobes. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Stöckelhuber schlug ähnliche Töne an. Er bedankte sich bei Pfarrer Peter Wyzgol, beim Chor Vocalis, der unter der Leitung von Andreas Stafflinger den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete, beim Organisten Werner Stafflinger für sein Wirken und bei den Mesnerinnen Rita Sticht, Bianca Scheurer und Irmgard Buckel für ihre ganzjährige, verlässliche Arbeit und nicht zuletzt bei den Ministranten. Stöckelhuber zitierte das zweite vatikanische Konzil, welches besagt: „dass Laien am Aufbau der Kirche und der Pastoral mitwirken sollen“. Er erinnerte, dass am

1. März dieses Jahres die Pfarrgemeinderatswahl stattgefunden habe und sich anschließend Veränderungen ergeben haben. In den vergangenen Jahren übernahmen viele ehrenamtliche Mitglieder der Pfarrei in diesem Gremium wichtige Aufgaben und trugen dazu bei, dass u.a. die alljährlichen Pfarrfeste stattfinden konnten. „Den ehrenamtlichen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates möchte ich heute meinen allerherzlichsten Dank und große Anerkennung für ihren langjährigen Dienst zur Ehre Gottes, zum Wohle der Pfarrei und der ganzen Gemeinde aussprechen“ sagte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende noch in der Kirche und überreichte, zusammen mit Rita Sticht (Stellvertreterin) Präsente und Dankesurkunden. Helene Kaussler und Margaretha Engelhard (beide Gnotzheim) bereicherten 20 Jahre den Pfarrgemeinderat. Richard Kamm (Gnotzheim) wirkte 16 Jahre mit, Florian Sticht 8 Jahre und Josef Remberger 4 Jahre. Johann Remberger wurde nach 11 Jahren als Ministrant verabschiedet. Sie alle erhielten großen Applaus von den zahlreichen Kirchenbesuchern. Der aktuelle Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: Bernhard Stöckelhuber (Vorsitzender), Rita Sticht (Stellvertreterin), Hubert Salomon, Gerlinde Remberger, Ludwig Salomon, Julia Remberger und Franz Sticht. Im Pfarrhof wurde anschließend das alljährliche Pfarrfest gefeiert – zahlreiche Besucher fanden sich dort ein und konnten bei leckerem Gegrillten, Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen kurzweiligen Mittag und Nachmittag erleben. Die „Gnotzheimer Musikanten“, unter der Leitung von Christian Kritsch, unterhielten mit ihrem großen Repertoire die Gäste musikalisch und sorgten für beste Biergarten-Stimmung.



*Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Stöckelhuber (links) hielt die Laudatio auf die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte(innen): Margaretha Engelhard, Helene Kaussler, Richard Kamm und Florian Sticht (vlnr.). Auch Pfarrer Peter Wyzgol (4. v. links) war voll des Lobes über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit und das nicht selbstverständliche Engagement;*

*Bericht und Bild: Thomas Pawlicki*

## ■ Großer Dank für einen besonderen Gottes-Dienst

*Gnotzheim (tp)* – Fronleichnam ist ein hohes katholisches Fest, bei dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Selbstverständlich gehört die „Fronleichnam-Prozession“ (siehe weiteren Bericht) nach der feierlichen Messe in der St.-Michaels-Kirche ebenso dazu und hat eine sehr lange Tradition. Allerdings bedarf aus vieler fleißigen Helfer im Hintergrund, um diesen Feiertag gebührend feiern zu können. Nach der Messe wird dabei die geweihte Hostie in einer Monstranz, unter einem Stoffhimmel, durch die Gnotzheimer Straßen getragen. An vier geschmückten Altären wird innegehalten und feierlich (mit Blasmusik und Böllerschüssen) zu Jesu Christi gebetet. Eine sehr schöne Nebenerscheinung sind die - aufwendig mit Blumen - geschmückten Altäre. Bei genauerer Betrachtung sind es wahre Kunstwerke, die frühmorgens gelegt, ja schon fast zelebriert werden. Es bedarf vieler fleißigen Hände, um die Altäre so herzurichten, wie sie am Fronleichnamsfest dann aussehen. Es ist nicht nur damit getan, dass man frühmorgens schon mit dem Schmücken beginnen muss, sondern schon Tage vorher werden die

Blumen und Pflanzen zurecht gemacht, damit man „dem Herrn einen schönen Teppich“ bereitet. An dieser Stelle darf man den vielen Helfern einmal gebührend ein „Herzliches Vergelt's Gott“ aussprechen – dieser Dienst ist nicht selbstverständlich – allen Beteiligten gebührt großer Applaus. Es ist jedes Jahr eine wahre Freude, wenn die zahlreichen Prozessionsteilnehmer die geschmückten Altäre erblicken. Man hat sofort das Gefühl, dass hier mit viel Liebe und großer Präzision „gearbeitet“ wurde. Der erste Altar ist die Kapelle beim Anwesen Norbert Buckel (Hausname: Hauser) und wird von der Familie Norbert Buckel geschmückt. Der zweite Altar, St. Johannes Nepomuk-Denkmal, befindet sich am Marktplatz an der Hofeinfahrt der Familie Georg Reule (Hausname: Dechersch) und wird von der Familie Georg Reule geschmückt. Der dritte Altar befindet sich beim Kreuz an der Kreuzung nach Sammenheim und wird von der Familie Roswitha Membarth (Hausname: Widdumbauer) hergerichtet. Die vierte und letzte Station befindet sich am Pfarrhof an der Spielberger Straße und wurde viele Jahre von Hanni Walk (Hausname: Mesmer) geschmückt und hergerichtet. Seit einigen Jahren hat diesen wertvollen Dienst Rita Sticht aus Spielberg übernommen. Vielen, vielen Dank an alle Helfer für diesen besonderen Gottes-Dienst. Pfarrer Peter Wyzgol, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Stöckelhuber, der gesamte Pfarrgemeinderat und die ganze Kirchengemeinde sind froh und freuen sich über dieses große Engagement und das uneigennützig, ehrenamtliche Handeln. Tradition ist eben nicht nur, weil es schon jahrzehntelang so gemacht wird, sondern weil es seit vielen Jahren so gelebt und unterstützt wird.



Der herrlich geschmückte Altar beim Anwesen Norbert Buckel;



Der Blument Teppich vorm Altar „Nepomuk-Denkmal“ ist ein wahrer Hingucker und wird von der Familie Georg Reule hergerichtet;



Die Familie Roswitha Membarth hat ganze Arbeit geleistet und den Altar an der Sammenheimer Kreuzung geschmückt;



Rita Sticht ist für den Altar am Pfarrhof verantwortlich und hat diesen geschmückt und hergerichtet;

Text und Bilder: Thomas Pawlicki

## Katholische Kirchengemeinde St. Michael



Gottesdienstordnung vom  
01.07.2026 - 31.07.2026

### Mittwoch, 01.07. - Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz  
Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Walburga u. Otto Hertlein

### Freitag, 03.07. - Hl. Thomas, Apostel

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe Jahresmesse f. Albert Wagner u. Angehörige

### Samstag, 04.07. - Samstag der 13. Woche im Jahreskreis in der Kapell

Gnotzheim 10:00 Uhr Hl. Messe f. d. lebenden u. verstorbenen Mitglieder d. Handwerkervereins

### Sonntag, 05.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe JM f. Otto Walk  
Ged.: f. Adolf Kamm u. Angehörige  
Ged.: f. Walburga u. Willibald Brattinger u. Sohn Werner

### Mittwoch, 08.07. - Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz  
Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Anton Buckel

### Freitag, 10.07. - Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Hans, Richard u. Hilde Pffuf u. Angehörige

### Samstag, 11.07. - Hl. Benedikt v.Nursia, Vater d. abendl. Mönchtums, Schutzpatr.Europas

Gnotzheim 13:00 Uhr Trauung v. Annika Färber u. Simon Geuder

### Sonntag, 12.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Taufe v. Matteo Ostermaier  
Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Katharina Frey  
Ged.: Jahresmesse für Franz Sticht u. Angehörige  
Ged.: f. Andreas u. Walburga Stafflinger u. Angehörige  
Ged.: f. Klara u. Josef Reule u. Angehörige  
Ged.: f. Familien Ostermaier/Hohmann

### Mittwoch, 15.07. - Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz  
Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Emil Wyzgol

### Freitag, 17.07. - Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Anna Buckel

### Sonntag, 19.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Sebastian Stöckelhuber  
Ged.: JM f. Walburga Stöckelhuber u. Angehörige  
Ged.: f. Margarethe Membarth, Römerstr. 6  
Ged.: f. Andreas, Walburga u. Karl Huber  
Ged.: f. Familien Frey/Liebrott

### Mittwoch, 22.07. - Hl. Maria Magdalena, Apostelin der Apostel

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz  
Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Johann Seitz  
Ged.: zum Dank

### Freitag, 24.07. - Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe zum Dank

### Sonntag, 26.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Kreszentia und Alois Membarth  
Ged.: JM f. Theresia Bauer

Ged.: Jahresmesse f. Georg u. Johanna Salomon u. Angehörige  
 Ged.: Jahresmesse f. Johanna u. Alois Seefried  
 Ged.: f. Siglinde Fichtl  
 Ged.: zum Dank  
 Ged.: f. Theresia Remberger u. Angehörige  
 Ged.: f. Margareta u. Josef Gilch u. Angehörige

### Mittwoch, 29.07. - Hl. Martha, Maria und Lazarus

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz  
 Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Johann Scheurer, Eltern u. Geschwister  
 Ged.: f. Maria u. Michael Nagl u. Angehörige

### Donnerstag, 30.07. - Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim Uhr Wortgottesdienst Schulabschlussgottesdienst

### Freitag, 31.07. - Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Paul Spallek  
 Ged.: f. Walburga u. Konrad Salomon u. Angehörige



Text und Fotos: Juliane Endres

## Vereine und Verbände

### ■ Obst- und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

#### Kräuterwerkstatt des Obst- und Gartenbauvereins Gnotzheim-Spielberg

Die Kinder des OGV Gnotzheim-Spielberg besuchten die Kräuterwerkstatt auf dem Kapellbuck bei Beyerberg. Unter dem Motto „Löwenzahn und Gänseblümchen“ erlebten sie einen spannenden und lehrreichen Nachmittag in der Natur.

Mit viel Fachwissen, Begeisterung und Hingabe führte Kräuterpädagogin Hannelore Gebhardt die Kinder durch die Welt der heimischen Wildkräuter. Spielerisch lernten sie die vielfältigen Eigenschaften von Löwenzahn und Gänseblümchen kennen. So wurde beispielsweise ein Memory mit Naturmaterialien gespielt, aus den unterschiedlich großen Löwenzahnblättern eine Schnecke gelegt und sogar eine kleine Pfeife aus Löwenzahn gebastelt. Der Fantasie der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Den gelungenen Abschluss bildete eine leckere Brotzeit mit Butterbrot und frischen Löwenzahnblüten, die von den Kindern mit großem Appetit probiert wurden.“

### ■ Schützenverein Gnotzheim - Spielberg

#### Königsproklamation des Schützenvereins Gnotzheim-Spielberg

JONAS STAFFLINGER, der treffsichere Pistolenschütze des Vereins feiert am Tag der Proklamation zum Schützenkönig 2026 auch seinen Geburtstag, und trägt die schwere Königskette erstmals am Sammenheimer Gauschützenfest.



Sein „Guldner“ Baujahr 1964 ziert im Hintergrund zusammen mit dem „Michaels-Kirchturm“, das Archivbild.



Wie der Zufall spielt setzte der Schüler Johann Brattinger mit dem Luftgewehr den besten Teiler auf die Scheibe und bekam aus den Händen seines Bruders Anton, Vorjahreskönig, die Jugendkette umgehängt.

Conny Kraus aus Gunzenhausen, erfolgreiche Pistolen- und Kk-Schützin, wurde im „Königsweg“ gekrönt und auch von der großen Formation der Gnotzheimer Musikanten mit 12 Trommlerkindern infront feierlich abgeholt.

Dieser Anblick sorgte nicht nur für einen Augen- sondern für einen ganz tollen Ohrenschaus.

Dank gilt dem Stab der FFW Gnotzheim, sie regelte den Verkehr und sicherte den Festzug mit ihrem Einsatzfahrzeug ab.



Bericht und Bilder: Angelika Riedelsheimer

## ■ Gnotzheimer Musikanten

# Herzliche Einladung

am **11. Juli 2026**

## zum Hoffest der Gnotzheimer Musikanten

auf dem Schulhof  
(bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)  
in Gnotzheim

Beginn 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!!!!  
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

## ■ Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg

### Einladung zum

### Handwerkerjahrtag 2026

am Samstag, 04. Juli 2026



**Zu unserem traditionellen Handwerkerjahrtag möchten wir hiermit alle unsere Mitglieder herzlich einladen.**

9.00 Uhr Zusammenkunft im **Schützenhaus** mit Sektempfang

9.40 Uhr Abmarsch des Festzugs mit den Gnotzheimer Musikanten zur Kapell

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken am Friedhof

11.20 Uhr Abmarsch des Festzugs durch Gnotzheim zurück ins Schützenhaus

Anschließend geht es weiter mit:

- > Gemeinsames Mittagessen umrahmt von Blasmusik der Gnotzheimer Musikanten
- > Aufnahmen neuer Vereinsmitglieder
- > Ehrungen langjähriger Mitglieder
- > Gemütliches Beisammensein und Unterhaltungsmusik durch Sven Pätzloch

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die  
Vorstandschafft des Handwerkervereins Gnotzheim - Spielberg

Hiermit melde ich mich, \_\_\_\_\_, verbindlich für den Handwerkerjahrtag des Handwerkervereins am 04.07.2026 an und nehme am gemeinsamen Mittagessen teil. Heute wird serviert: Hochzeitssuppe, Schäuferle mit Kloß und Salat.

Die Anmeldungen bitte bei einem der beiden Vorstände abgeben, in den Briefkasten werfen oder per WhatsApp senden.

Andreas Endres  
Knobstrasse 3  
91728 Gnotzheim  
Tel: 016090561687

Michael Gentner  
Spielberg 22 a  
91728 Gnotzheim  
Tel: 015122393755

## Allgemeine Informationen

### ■ Einfach näher dran – echt dabei „Vom Baum ins Glas“

Zu Besuch bei der Brennerei Scheurer in Großlellenfeld

Warum sind Streuobstwiesen wahre Schatzkammern der Artenvielfalt? Und welche kulinarischen Schätze entstehen eigentlich aus Äpfeln, Birnen und Co? Wie wird aus Streuobst ein Edelbrand? ...? Am Freitag, 17.07.2026 von 14.30 Uhr bis ca. 16 Uhr lädt das Regionalmanagement Landkreis Ansbach Sie ganz herzlich gemeinsam mit der VHS Landkreis Ansbach zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Einfach näher dran – echt dabei“ zur Brennerei Scheurer (Großlellenfeld 302, 91722 Arberg) ein. Zum Auftakt geht es gemeinsam in die angrenzenden Streuobstgärten. Dort gibt Maria Enzner, Streuobstberaterin des Landkreises Ansbach, spannende Einblicke in die Bedeutung von Streuobstwiesen für Natur, Kulturlandschaft und Biodiversität. Im Anschluss öffnet die Brennerei ihre Türen und gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Brennhandwerks. Die Teilnehmenden erfahren, wie aus regionalem Obst hochwertige Destillate entstehen und wie viel Wissen, Handarbeit und Geduld dahinterstecken. Und natürlich darf auch der Genuss nicht fehlen: Zum Ausklang wartet nicht nur eine Verkostung der Destillate, sondern auch weiteres Kulinarisches rund um Streuobst im neuen Hofladen.

Erwachsene und Kinder sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis Di, 14.07.26 wird gebeten unter [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de) (Suchwort: Einfach näher dran).



Text: Andrea Denzinger  
Fotonachweise: Beate Scheurer

## ■ Ornbauer Jakobimarkt

## ■ Interaktive Schlossführung im Residenzschloss Oettingen

Eine neue Führung lädt im Oettinger Schloss Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Entdecken und Mitmachen ein. Der Rundgang durch die Residenz verbindet Geschichte, Rätselspaß und digitale Technik.

Ausgestattet mit einem Smartphone oder Tablet, welches jeder Besucher selber mitbringt, begeben sich die Teilnehmenden mit dem Schlossführer auf eine spannende Entdeckungstour durch die historischen Räume und Anlagen des Schlosses.

Geschichte wird lebendig: Mit der neuen interaktiven Schlossführung bietet das Schloss Besucherinnen und Besuchern ab zehn Jahren ein besonderes Erlebnis.

An verschiedenen Stationen erwarten die Gäste interessante Informationen zur Geschichte des Schlosses, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie zu besonderen historischen Ereignissen. Über ein digitales Quiz können die Teilnehmenden ihr Wissen direkt testen und dabei spielerisch auf Spurensuche gehen.

Die Führung richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene und eignet sich für Familien, Schulklassen, Freundesgruppen und Einzelbesucher gleichermaßen. Durch die Kombination aus Wissensvermittlung, interaktiven Aufgaben und moderner Technik entsteht ein abwechslungsreiches Erlebnis für alle Altersgruppen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Teilnehmenden am Ende der Tour: Bei der gemeinsamen Auswertung werden die Quiz-Ergebnisse bekannt gegeben. Wer die meisten Fragen richtig beantwortet oder die höchste Punktzahl erreicht, darf sich über einen attraktiven Preis freuen.

Die Premiere der interaktiven Schlossführung findet statt am Sonntag, 12. Juli um 11:00 Uhr, die Führung übernimmt Walter Fuchs.



# 2. Jobmesse Franken

Wir danken unseren Mediapartnern



**JETZT  
ALS AUSSTELLER  
BEWERBEN!**

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte und motivierte Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

**Hier qualifizierte  
Arbeitskräfte  
finden!**

**Hotline:**  
**0951 / 180 70 500**  
info@messteam-bamberg.de  
Ein Projekt der MTB Messteam Bamberg GmbH

**brose ARENA  
Bamberg**

**05.-06.09.2026**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten: Sa & So 10-17 Uhr

[www.jobmesse-franken.de](http://www.jobmesse-franken.de)

**Diese Preise sind der Wahnsinn!**  
**Jetzt günstig online drucken**  
**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**

**LW-FLYERDRUCK.DE**  
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Thailand Traumreise 2027

Mit dem Konzerthighlight „Nacht des Deutschen Schlagers“

**Frühbucher-Preis p. P. ab 1.599 €**  
im DZ vom 17.04.-25.04.2027  
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert  
Buchungscode: LW26

**INKLUSIVLEISTUNGEN**

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

**Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak!** Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross.** Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

**»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«**

Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

**Ihre inkludierten Reise-Highlights:**

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«

[www.schlager-thailand.de](http://www.schlager-thailand.de)

Ausführender Reiseverlauf!

**Jetzt buchen unter:** (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)  
**Tel.: 0214-7348 9548**

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €



E-Mail: [reisen@fh-travel.de](mailto:reisen@fh-travel.de)

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

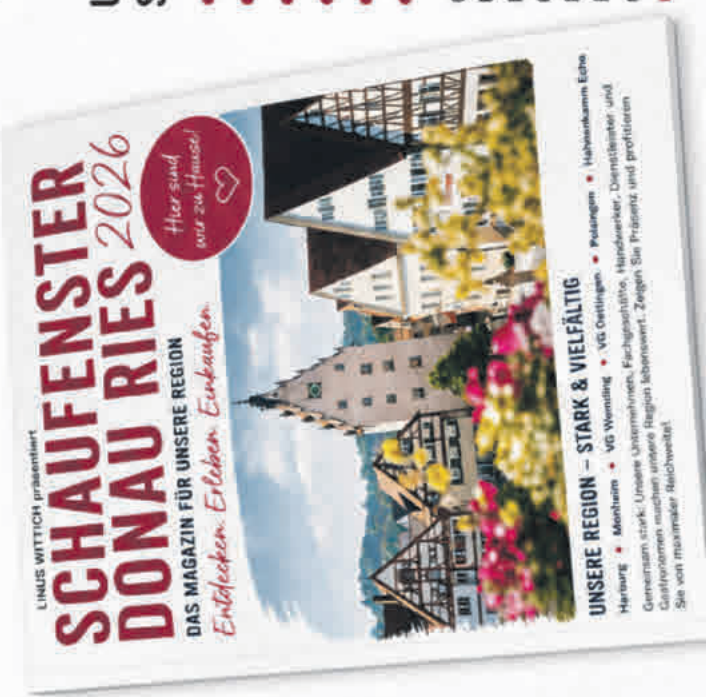
LINUS WITTICH präsentiert

# SCHAUFENSTER DONAU RIES 2026

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE REGION

*Entdecken. Erleben. Einkaufen.*

*Hier sind wir zu Hause!*



## UNSERE REGION – STARK & VIELFÄLTIG

- Harburg
- Monheim
- VG Wemding
- VG Oettingen
- Pölsingen
- Hahnenkamm Echo

Gemeinsam stark: Unsere Unternehmen, Fachgeschäfte, Handwerker, Dienstleister und Gastronomen machen unsere Region lebenswert. Zeigen Sie Präsenz und profitieren Sie von maximaler Reichweite!

unvwm.

### IHRE WERBUNG. IHRE REGION. IHR ERFOLG.

Nutzen Sie die beliebten Sonderdruck „Schaufenster Donau Ries 2026“ und erreichen Sie Haushalte direkt vor Ort – glaubwürdig, effizient und nachhaltig.



**Erscheinung:** Kalenderwoche 30 / Ende Juli 2026

**Gesamtauflage:** ca. 17.500 Exemplare

Verteilung im gesamten Donau-Ries-Gebiet

**Sonderdruck-Beilage** in regionalen Mitteilungsblättern

Reichweitenstarke Werbung direkt bei **Haushalten vor Ort**

**IHRE ANZEIGE AB**  
**140,00 €** netto  
Format 90 x 50 mm

**ANZEIGENSCHLUSS:**  
**03. JULI 2026**

### THEMEN, DIE BEWEGEN – IDEEN, DIE ANKOMMEN!

Auto & Zweiräder	Bauen & Wohnen	Einkaufen vor Ort
Essen & Trinken	Gesundheit & Schönheit	Stellenangebote & Ausbildung
	Garten	Dienstleistungen

**JETZT ANZEIGENPLATZ SICHERN!**  
*Werben Sie dort, wo man Sie sieht und schätzt. ♥*

**BEGEHBARE DUSCHE**  
**in 24 Stunden**  
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse**

**Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung**

**Kostenlose Vorort-Beratung**

**08272 9949645**

**BADELIX DONAU-RIES**




**Feuchte Mauern?**  
 Wasser im Keller?  
 Schimmelpilz im Wohnraum?

**bautenschutz katz**

- Mauer trockenlegen (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

**Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.**

**WTA**  
Wasserschaden-Technische Anlagengrenzen für Baumwerk und Grundgebäude

**SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG**

**bautenschutz katz GmbH**  
 Tel. (09122) 79 88-0  
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de



**Lanzer**  
 Malerbetrieb



**Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG  
 Georg-Karg-Straße 11  
 86655 Heroldingen  
 Tel. 090 80. 92 38 200

**MALER-LANZER.DE**

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Geschäftsanzeigen online aufgeben**

**anzeigen.wittich.de**

**STELLEN Markt**

**BRW Bayerische Rieswasserversorgung**

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für unsere Verwaltung in Nördlingen eine/n

**Kaufmännische/n Mitarbeiter/in für die Auftragsabrechnung (m/w/d) in Vollzeit**

Leisten Sie mit Ihrer täglichen Arbeit einen sinnstiftenden Beitrag zur Daseinsvorsorge!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://www.rieswasser.de>.



**TOP-ARBEITGEBER DONAURIES 2024-2027**

*Wasser ist Leben*  
[www.rieswasser.de](http://www.rieswasser.de)



**Dacia SANDERO**



**Dacia Sandero Essential mit bis zu 7 Jahren Garantie<sup>2</sup>**  
 schon ab 99,-€<sup>1</sup> mtl. leasen

**BIS ZU 7 JAHRE GARANTIE DACIA TREUEGARANTIE**

**Dacia Sandero S Ce 65: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 123; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.**

<sup>1</sup> Leasing: Dacia Sandero Essential S Ce 65: Fahrzeugpreis: 13.980,- €. Leasingonderzahlung: 1.890,- €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtlauflistung 50.000 km. Monatsrate: 99,- €. Gesamtbetrag: 7.830,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, zzgl. Überführungskosten. Gültig für Leasingverträge von Dacia Neuwagen vom 04.06.2026 bis zum 31.08.2026 und Zulassung vom 04.06.2026 bis 30.09.2026, solange Vorrat reicht. <sup>2</sup> Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>.

Abb. zeigt Dacia Sandero mit Sonderausstattung, inkl. Überführung

**Autohaus SENS GmbH**  
 DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
 Gewerbestr. 20 NÖRDLINGEN